

IHK Verkehrsgespräche
Südumgehung und Neubau
der Lichfieldbrücke im Fokus

IHK Jahresempfang 2024
Ehregast Ministerpräsident
Boris Rhein

IHK Bestenehrung
Ausbildungschampions 2024
geht

Wirtschaft

Region Limburg-Weilburg

Das Magazin der Industrie- und Handelskammer Limburg

IHK JAHRESEMPFANG
2024

IHK-Bildungspreis 2024

LEHRER/LEHRERIN DES
JAHRES

aus dem IHK-Bezirk Limburg





Dietrich Praum, Geschäftsführung
Praum & Sommer GmbH

Ihre Vision. Unsere Mission.

Weil's um mehr als Geld geht.

Nur wer eine Vision wirklich versteht, kann sie erfolgreich zur Realität werden lassen. Deshalb beginnt Beratung für uns beim Zuhören. So wie bei Dietrich Praum, der sein Traditionsunternehmen mit einem neuen Gebäude für glutenfreie Backwaren-Produktion auf Zukunftskurs bringt. nasp.de/unseremission



Ihr Vertrauen. Unser Antrieb.



Naspa

Nassauische Sparkasse



Liebe Leserin, lieber Leser!

das Jahr 2025, in dem ich zur IHK-Präsidentin gewählt wurde, neigt sich dem Ende zu, und ich blicke auf spannende und ereignisreiche Monate zurück. In dieser Zeit hatte ich viele Gelegenheiten, an Veranstaltungen teilzunehmen, viele interessante Menschen kennenzulernen und intensive Gespräche zu führen. Besonders bereichernd war die tiefergehende Beschäftigung mit dem großen Netzwerk, in das unsere IHK eingebunden ist.

Die wirtschaftlichen und politischen Probleme auf nationaler sowie internationaler Ebene haben sich in 2025 in vielen Bereichen verstärkt. Diese Herausforderungen können oftmals nur durch Austausch und die Entwicklung gemeinsamer Ideen angegangen werden. Die IHK Limburg bietet mit ihren Ausschüssen und Gremien geeignete Plattformen dafür. Es besteht die Notwendigkeit, diese Möglichkeiten zu nutzen.

Die IHK Limburg agiert nicht isoliert, sondern ist stark verknüpft mit den Aktivitäten des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK) und der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK). Darüber hinaus pflegen wir enge Beziehungen zu den Auslandshandelskammern (AHK) weltweit. Diese internationalen Verbindungen sind eine unschätzbare Ressource, die uns Zugang zu wertvollem Wissen und Erfahrungen verschafft. Zudem bietet sie uns die Möglichkeit, gemeinsame Interessen auf nationaler und internationaler Ebene zu vertreten.

„Besonders in Zeiten dynamischer Veränderungen ist es wichtig, sowohl lokal als auch international gut vernetzt zu bleiben.“

Besonders in Zeiten dynamischer Veränderungen ist es wichtig, sowohl lokal als auch international gut vernetzt zu bleiben. Diese Vernetzung gibt uns die nötige Handlungsfähigkeit, um den Wandel aktiv zu gestalten und auch in Zukunft erfolgreich zu bleiben.

Einen perfekten Anlass für Vernetzung bot auch in diesem Jahr wieder unser Jahresempfang, den viele von Ihnen besucht haben, um alte Freunde und Partner zu treffen und neue Verbindungen zu knüpfen. Interessante Impulse zur Wirtschaftspolitik setzte Ministerpräsident Boris Rhein als Ehrengast in seiner Rede. Beeindruckend war die Ehrung der beiden bundesbesten Auszubildenden aus unserem Kammerbezirk und die Auszeichnung von vier Lehrkräften mit dem IHK-Bildungspreis 2024 für eine vorbildliche Arbeit in der Berufsorientierung.

Herausragend waren für mich in diesem Jahr aber auch der gut besuchte Robotik-Tag für Schülerinnen und Schüler mit dem Astronauten Dr. Alexander Gerst und der sehr erfolgreiche Tag der Ausbildung im September, mit großem Engagement vieler Unternehmen aus dem Landkreis. Und ich freue mich jetzt schon auf viele IHK-Veranstaltungen im kommenden Jahr und viele Gelegenheiten zum Austausch, zur Diskussion und zur Entwicklung zukünftiger Perspektiven.

Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2025. Kommen Sie gut hinein!

Herzlichst, Ihre

Julia Häuser

Präsidentin der IHK Limburg

Lage bleibt **stabil** berdohlich

„Nutzt die Chance (NIS2), kümmert euch drum, ihr beseitigt damit ein Risiko, dass euch früher oder später in jedem Fall erwischt wird. Es ist keine Frage ob, es ist nur eine Frage wann und ... es ist viel billiger sich vorher drum zu kümmern, als sich hinterher mit den Folgen eines Cyberangriffs auseinandersetzen zu müssen.“ sagte neulich Claudia Plattner, die Präsidentin des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik, (BSI) im Podcast „CyberSnacks“ Folge #29 des BSI.

Wir, die ProConsult GmbH, der Limburger Versicherungsmakler für Gewerbe- und Industriebetriebe, behalten als Cyber-Versicherungsexperte nicht nur den Versicherungsmarkt, sondern auch die Cybersicherheitslage im Blick, sammeln und bereiten Informationen auf und beraten und betreuen unsere Mandanten in allen Belangen der Cyber-Versicherung. Das gilt selbstverständlich vom Abschluss, über die laufende Betreuung, bis hin zur intensiven Unterstützung im Leistungsfall.

Auf der Grundlage der regelmäßig durch das BSI veröffentlichten Berichte zur Cybersicherheitslage* lässt sich bezogen auf das Jahr 2023 folgendes für Unternehmen skizzieren:

Mehr zur Cyberversicherung und dem passenden Spezialisten erfahren Sie unter:



Ransomware
ist weiterhin die größte Bedrohung.

Mehr als **2.000 Schwachstellen** in Software-Produkten (15 % davon kritisch) wurden durchschnittlich im Monat bekannt.

250.000 Schadprogramm-Varianten wurden durchschnittlich an jedem Tag gefunden.

Rund 21.000 infizierte Systeme wurden täglich erkannt.

Gerne unterstützen wir auch Ihr Unternehmen bei der Auswahl der passenden Cyberpolice und passen diese regelmäßig an die veränderten Rahmenbedingungen an.

Ihr Ansprechpartner:

Frank Tengler-Marx

Versicherungsbetriebswirt (DVA)
IT-Grundschutz-Praktiker (BSI)
Datenschutzbeauftragter (IHK)

Und wer berät Sie in Versicherungsfragen?

Rechtsanwältin

EDV-Berater

Unternehmens-
berater

Versicherungs-
Makler

ProConsult GmbH
Finanz- und
Versicherungsmakler
Grabenstraße 9
85549 Limburg
Tel. 06431 25993
Fax 06431 25996
E-Mail: post@pro-consult.de

Seit 1996



KOMPETENT • FAIR • UNABHÄNGIG

pro consult®

INHALT

EDITORIAL

- 1 Jahresrückblick

AKTUELLES

- 4 IHK vergibt Aufkleber für Ausbildungsbetriebe
4 Bürokratische Anforderungen steigen trotz Digitalisierung
5 IHK Verkehrsgespräche

IHK JAHRESEMPFANG

- 8 Festlicher IHK Jahresempfang 2024 in der Limburger Stadthalle
10 Interview mit den Preisträgern des IHK Bildungspreises
11 Bundesbeste Azubis in Berlin geehrt

UNTERNEHMENSPRAXIS

- 12 Praxisleitfaden für Unternehmen zur Biodiversität
15 IHK Termine

MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

- 16 Bundesehrenpreis für Kelterei Heil aus Laubuseschbach
16 Oliver Dahlem blickt auf 15 erfolgreiche Jahre bei der IHK Limburg zurück
17 Auf einen Cappuccino mit...
19 Mitarbeiterjubiläen

IHK AKTIV

- 20 IHK Bestenehrung
23 Dienstleistungsausschuss zu Gast bei der biovis Diagnostik MVZ GmbH
23 Große Prüfer Ehrung der IHK Limburg
24 Handlungsausschuss tagt bei der AMEFA GmbH Limburg

Titelbild: Thorsten Wagner

Foto: IHK Limburg



4

Aufkleber für Ausbildungsbetriebe

Foto: IHK Limburg



5

IHK Verkehrsgespräche

Foto: Thorsten Wagner



8

Bundesehrenpreis für Kelterei Heil

Foto: IHK Limburg



20

IHK Bestenehrung

- 24 Tag der offenen Tür in der IHK Limburg
25 Robotik im Schulalltag fördern
26 Industrieausschuss bei der Stephan Schmidt KG
26 Fortbildung zum Industriemeister
27 Letzte Vollversammlung der IHK Limburg mit Beschluss der IHK Finanzen
28 Verkehrsausschuss trifft sich in der IHK Limburg

VERLAGS-SONDER-VERÖFFENTLICHUNGEN

- 30 IT-Dienstleistungen, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz

BEKANNTMACHUNGEN

- 36 Jahresabschluss 2023 festgestellt
38 Wirtschaftssatzung der IHK Limburg für das Geschäftsjahr 2025
40 Handels- und Genossenschafts-Eintragungen

IHK-SERVICE

- 43 Bücher / Unternehmensbörsen

LETZTE SEITE

- 44 Nachgefragt: Mario Bauer



IHK-Magazin online

www.ihk-limburg.de/ihk-magazin



E-Paper

Das IHK-Magazin gibt es auch als E-Paper, mit vielen zusätzlichen Features. Kostenloser Download im App-Store oder im Google-Playstore.



Besuchen Sie unsere Homepage! Dort finden Sie weitere Informationen der IHK Limburg: www.ihk-limburg.de

IHK Limburg vergibt Aufkleber für Ausbildungsbetriebe

Bürokratische Anforderungen steigen trotz Digitalisierung an



WIR BILDEN AUS 2025



**HIER
#KÖNNENLERNEN**

**Ausbildung
macht mehr
aus uns**

Die IHK Limburg macht durch den Aufkleber „Wir bilden aus 2025“ das vorbildliche Engagement der aktiven IHK-Ausbildungsbetriebe sichtbar, die als attraktive Arbeitgeber für ihren eigenen Nachwuchs an Fach- und Führungskräften sorgen. Betriebe, die junge Menschen in einem der über 150 von der IHK betreuten Berufe ausbilden, können dafür mit dem Aufkleber werben. Der Sticker eignet sich für das Bekleben von Firmenwagen, Eingangstüren oder Hausfassaden und wird den Ausbildungsbetrieben im Januar 2025 zugesendet. Mit diesem Angebot will die IHK Limburg Ausbildungsbetrieben eine Möglichkeit geben, ihr wertvolles Engagement in der Ausbildung öffentlich zu dokumentieren. Denn Ausbildung ist Werbung für Unternehmen. Das Signet darf zudem für Stellenausschreibungen, Firmenpräsentationen und Internetauftritte eingesetzt werden und ist bei der IHK Limburg kostenfrei auch als elektronische Datei erhältlich. Ansprechpartnerin: **Jutta Golinski, Geschäftsbereichsleiterin Aus- und Weiterbildung (06431 210-150 und j.golinski@limburg.ihk.de)**

Für ein Unternehmen kann ein Übermaß an Bürokratie teuer, teilweise sogar existenzbedrohend mindestens aber ärgerlich sein. Ob Aufbewahrungs-, Registrierungs- oder Meldepflichten, die bürokratischen Anforderungen für Unternehmen steigen, trotz Digitalisierung, weiter an.

Am 30. September 2024 wurde im Kurhaus Wiesbaden das „Whitepaper zum Bürokratieabbau“ feierlich an den Hessischen Minister für den Bund, Europa, Internationales und Entbürokratisierung, Manfred Pentz, übergeben. In 16 Beiträgen berichten die Hessischen Berufs- und Wirtschaftskammern über aktuelle bürokratische Herausforderungen in den jeweiligen Berufsständen und machen hierzu konkrete Lösungsvorschläge.

Der Hessische Staatsminister Manfred Pentz hat sich zu einem Austausch mit der heimischen Wirtschaft bereit erklärt. Er wird am Dienstag, den 21. Januar 2025 um 17:00 Uhr in der IHK Limburg zu Gast sein. Interessierte sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Ansprechpartner: **Sebastian Dorn, Geschäftsbereichsleiter Recht und air Play (06431 210-120 und s.dorn@limburg.ihk.de)**



Sie wollen inserieren?

Mediaservice Markus Stephan
0177 8341847 | info@mediaservice-stephan.de

IHK Verkehrsgespräche

Südmumgebung und Neubau der Lichfieldbrücke im Fokus

Die IHK Limburg hat zu Verkehrsgesprächen über die dringend benötigte Südmumgebung Limburg sowie den Neubau der Lichfieldbrücke eingeladen, um auf die sich zuspitzende Verkehrssituation in Limburg aufmerksam zu machen. Julia Häuser, Präsidentin der IHK Limburg, Monika Sommer, IHK Hauptgeschäftsführerin sowie Egon Bürger, stellvertretender Vorsitzender des Verkehrsausschusses der IHK Limburg diskutierten mit dem SPD-Fraktionsvorsitzenden im Hessischen Landtag, Tobias Eckert und Maximilian Ziegler, Sprecher für Verkehr, Mittelstand und ländlichen Raum der SPD-Fraktion bei einer Begehung vor Ort. Untermauert wurde die Dringlichkeit beider Projekte von Dr. Rainer Jüngst, Vertreter der Bürgerinitiative „Südstadtunnel - unter der Alttrasse e.V.“.

Verkehrsaufkommen wird zur Belastung

„Limburg steht vor einer einzigartigen verkehrlichen Herausforderung. Die Stadt leidet unter einem enormen Verkehrsaufkommen, das die Lebensqualität der Bürger beeinträchtigt. Die geplante Südmumgebung könnte eine maßgebliche Entlastung bringen“, betonte Julia Häuser. Auch Monika Sommer unterstrich: „Es ist dringend notwendig, dass die Südmumgebung Limburg zur Priorität für die Planung und den Bau wird, um die Verkehrsinfrastruktur der Region zukunftsfähig zu gestalten.“

Südmumgebung ist ein zentrales Anliegen

Maximilian Ziegler stellte fest: „Ich wollte mir ein genaues Bild von der Situation vor Ort machen. Es ist klar, dass hier schnelle und konkrete Lösungen erforderlich sind. Die Südmumgebung ist ein zentrales Projekt für die Region, das sowohl den Verkehr entlastet als auch die Lebensqualität der Anwohner verbessert.“ Tobias

“

Limburg steht vor einer einzigartigen verkehrlichen Herausforderung.

”



(v. l. n. r.) Dr. Rainer Jüngst, Tobias Eckert, Monika Sommer, Julia Häuser, Maximilian Ziegler und Egon Bürger beim Vor-Ort-Termin an der Lichfieldbrücke in Limburg.

Eckert ergänzte: „Die Südmumgebung ist ein zentrales Anliegen für die Bürgerinnen und Bürger Limburgs, da sie nicht nur zur Entlastung des innerstädtischen Verkehrs beitragen, sondern auch die Lebensqualität in der Region erheblich verbessern würde. Wir müssen die Planungen vorantreiben, um die verkehrlichen Herausforderungen anzugehen und die Stadt für alle attraktiver zu gestalten.“

Weichen für eine Entlastung der Stadt müssen gestellt werden

Nach der Begehung waren sich alle Beteiligten einig: Limburg steht vor einer einmaligen, prekären verkehrstechnischen Situation. Um der stetig wachsenden Belastung durch den Verkehr gerecht zu werden, ist eine Umgehungsstraße dringend notwendig. Die Gespräche und die Begehung haben gezeigt, dass es jetzt an der Zeit ist, die Südmumgebung Limburg als vordringliches Projekt zu priorisieren und mit konkreten Planungen voranzutreiben. Die IHK Limburg wird sich auch in Zukunft verstärkt für eine Realisierung der Südmumgebung einsetzen und in enger Zusammenarbeit mit den politischen Entscheidungsträgern auf allen Ebenen die Weichen für eine Entlastung der Stadt Limburg stellen. ■



IHK Jahresempfang





Festlicher IHK Jahresempfang 2024 in der Limburger Stadthalle

Top-Themen: Lage der Wirtschaft, Ehrung der besten Auszubildenden
und IHK Bildungspreis

IHK Präsidentin Julia Häuser begrüßte mehr als 400 (?) Gäste und blickte in ihrer Ansprache auf die ersten Monate ihrer Amtszeit zurück. Ministerpräsident Boris Rhein nahm als Ehrengast in seiner Festrede Stellung zur aktuellen Wirtschaftspolitik. Zudem ehrte er mit Julia Häuser und Monika Sommer zwei bundesbeste Auszubildende. Und die vier IHK-Bildungspreisträger 2024 wurden mit einem von Schülerinnen und Schülern

der Glasfachsule Hadamar gestalteten Preis ausgezeichnet.

Für Julia Häuser war es der erste Jahresempfang in ihrer neuen Rolle als IHK Präsidentin. Sie blickte auf ihre ersten Monate im Amt zurück und hob die Themen hervor, die sie in dieser Zeit besonders beschäftigten. Die gegenwärtigen Probleme in der Wirtschaft mit einem sinkenden Geschäftsklimaindex, steigende Insolvenzen, Arbeitskräftemangel bei gleichzeitig steigender Arbeitslosenquote, hohe Energie- und Rohstoffkosten und starke Steuer- und Abgabenbelastungen für Unternehmen und Mitarbeitende verglich sie mit dem von den Liliputanern gefesselten Riesen Gulliver aus dem Roman „Gullivers Reisen“ von Jonathan Swift. Dabei könne man Gulliver als Wirtschaft betrachten, die von vielen kleinen bürokratischen Hürden gefesselt sei. Als Hoffnungsschimmer nannte sie Manfred Pentz im hessischen Kabinett, der als erster Landesminister unter anderem für Entbürokratisierung zuständig ist.

Verkehrspolitischer Handlungsbedarf und Investitionen in die Berufsorientierung

Handlungsbedarf in der lokalen und regionalen Verkehrspolitik sieht die Präsidentin gleich an mehreren Stellen. Die jahrzehntelange Diskussion um die Limburger Südumgehung, die im Bundesverkehrswegeplan noch nicht einmal unter den vordringlichen Projekten



IHK Präsidentin Julia Häuser blickt in ihrer Rede auf die ersten Monate ihrer Amtszeit zurück.



Der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein fordert eine Wende in der Wirtschaftspolitik.

INFORMATION

Bestenehrung der Auszubildenden

Eine besondere Ehrung erfuhren zwei Auszubildende aus dem Landkreis Limburg-Weilburg, die als Bundesbeste ihre Ausbildungen in diesem Jahr abgeschlossen haben: Jan Meikies, Produktionsfachkraft Chemie bei der Weilburger Coatings und der Maurer Oliver Heistrüvers von Beese & Bausch Massivhaus, der am Jahresempfang nicht persönlich anwesend sein konnte und von seinen Ausbildern vertreten wurde. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 11.



Die beiden bundesbesten Auszubildenden Jan Meikeis und in Abwesenheit Oliver Heistrüvers werden von Boris Rhein, Julia Häuser und Monika Sommer geehrt.

zu finden ist, der notwendige Neubau der Lichfield-Brücke waren zwei Beispiele, die sie hervorhob. Zum Schluss mahnte Julia Häuser mehr Investitionen in die Berufsorientierung an, da bis zu 30 Prozent der Auszubildenden ihre Verträge vorzeitig wieder auflösten, ähnlich sehe es bei den Studierenden an den Universitäten und Hochschulen aus.

Ministerpräsident Boris Rhein fordert Richtungswechsel in der Wirtschaftspolitik

„Alle großen Industrienationen wachsen, aber Deutschland schrumpft“, so skizzierte der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein in seiner Rede die aktuelle Lage der deutschen Wirtschaft. Alle drei Minuten müsse ein Betrieb Insolvenz anmelden, steigende Arbeitslosenzahlen und mehr als vier Millionen Bürgergeld-Beziehende seien Anzeichen für die Deindustrialisierung Deutschlands. Überbordende Bürokratie, teure Energie und der Fachkräftemangel hemmten das Wachstum, das die Grundlage unseres Wohlstands sei. Als

Gegenmaßnahmen der Landesregierung führte Rhein den „Hessenfonds“ an, mit dem Anreize für Innovationen geschaffen und der Finanzplatz Frankfurt gestärkt werden soll. Zudem sprach er sich für schnelle Investitionen in die Digitalisierung und einen schnellen Bürokratieabbau aus. Er betonte, dass mehr junge Leute für die berufliche Bildung begeistert werden müssten. Dabei müssten akademische und berufliche Bildung gleichwertig sein. Zum Schluss sprach Rhein sich noch gegen eine Vier-Tage-Woche aus, mit der sich der Wohlstand nicht halten lasse und warnte davor, die Schuldenbremse anzutasten, um eine hohe Staatsverschuldung zu vermeiden. ■

“

Alle großen Industrienationen wachsen, aber Deutschland schrumpft.

”



IHK Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer und Ministerpräsident Boris Rhein mit Gästen beim IHK Jahresempfang.

Vier Lehrkräfte mit dem IHK Bildungspreis 2024 ausgezeichnet

Interview mit den ausgezeichneten Lehrerinnen und Lehrern



Die Präsidentin der IHK Limburg, Julia Häuser, hat in diesem Jahr einen Bildungspreis ausgelobt, der sich an Lehrerinnen und Lehrer richtet, die ein besonderes Augenmerk auf die Berufsorientierung ihrer Schülerinnen und Schüler an den Schulen im Landkreis Limburg-Weilburg gerichtet haben. Die bei der IHK Limburg und bei der Kreishandwerkerschaft Limburg-Weilburg eingetragenen Auszubildenden waren dazu aufgerufen, ihre bevorzugten Kandidaten und Kandidatinnen selbst vorzuschlagen. Die Jury entschied sich, vier Lehrkräfte auszuzeichnen.

Im Rahmen des IHK Jahresempfangs am 3. Dezember in der Limburger Stadthalle wurden **Niklas Doll (Peter-Paul Cahensly-Schule, Limburg)**, **Fabian Eigenbrodt (Johann-Christian-Senckenberg-Schule, Runkel)**, **Doreen Große-Riedel (Wilhelm-Knapp-Schule, Weilburg)** und **Nadja Manns (Freiherr-vom-Stein-Schule, Dauborn)** als Gewinner des IHK Bildungspreises ausgezeichnet. Der künstlerisch gestaltete Preis kam von Schülerinnen und Schülern der Glasfachschule in Hadamar. Niklas Doll, Nadja Manns und Doreen Große-Riedel haben uns einige Fragen zum Thema Berufswahl beantwortet:

Welche Inhalte und Kompetenzen müssen Schulen vermitteln, damit junge Menschen erfolgreich durch die Ausbildung gehen und gut ins Berufsleben starten?

Niklas Doll: Schulen sollten jungen Menschen neben fachlichem Wissen auch praktische Kompetenzen wie Teamarbeit, Problemlösungsfähigkeiten und Zeitmanagement vermitteln. Wichtig sind zudem digitale Fähigkeiten, kritisches Denken und soziale Verantwortung, um sie auf die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt vorzubereiten.

Wie führt man Schülerinnen und Schüler an das Thema „Berufswahl“ heran?

Nadja Manns: Neben den klassischen Besuchen wie BiZ und die gute Arbeit unseres Berufsorientierungsteams, lag mein persönlicher Ansatz in den vielen individuellen Gesprächen mit meiner Klasse. In außerschulischen Begegnungsorten wie zum Beispiel beim Kanufahren auf der Lahn, beim Schlittschuhlaufen, beim gemeinsamen Essen im Restaurant – auf freiwilliger Basis – konnte ich ungezwungen mit meinen Schülern ins Gespräch kommen. Einige verabredeten darüber hinaus Beratungsgespräche mit Anwesenheit der Eltern. Ich denke, dass der Erfolg in erster Linie von einem guten Lehrer-Schülerverhältnis auf der Basis von Vertrauen und Respekt beruht.

Welche Vorstellung von Berufsausbildung und beruflicher Entwicklung haben Schülerinnen und Schüler heute?

Doreen Große-Riedel: Die Möglichkeiten einen Beruf zu wählen sind heutzutage schier unerschöpflich, einigen Schülerinnen und Schülern fehlt da schlichtweg die Orientierung. Ebenso fällt es einem 16jährigen Lernenden schwer, sich vorzustellen die nächsten 50 Jahre ein und denselben Beruf auszuüben. Hier gilt es Ängste abzubauen und Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung schon bei der Berufswahl mitzudenken.

Ausbildung und Beruf unterliegen einem ständigen Wandel. Wie halten Sie sich auf dem Laufenden über neue Berufe und aktuelle Ausbildungsinhalte?

Doreen Große-Riedel: Über Betriebsbesichtigungen, Fachvorträge, lesen in einschlägigen Fachzeitschriften, Teilnahme an Infoveranstaltungen von Unternehmen und Hochschulen. Darüber hinaus erfahre ich insbesondere durch meine unterrichtliche Tätigkeit bei unseren Einzelhändlerinnen und Verkäuferinnen viel über betriebliche Neuerungen. Die Mitarbeit im Prüfungsausschuss der IHK für den Bereich Einzelhandel ist ebenso inspirierend und lehrreich. ■



Die ausgezeichneten Lehrkräfte mit Ihren Urkunden gemeinsam mit der Jury und dem hessischen Ministerpräsidenten Boris Rhein (links) auf der Bühne beim IHK Jahresempfang.

IHK Bestenehrung 2024 in Berlin

Oliver Heistrüvers und Jan Meikies sind bundesbeste Auszubildende der IHK Limburg

Zwei der Spitzenabsolventen aus dem Gebiet der IHK Limburg sind am 9. Dezember in Berlin als bundesbeste IHK Azubis ausgezeichnet worden. Oliver Heistrüvers aus Hadamar hat seine Ausbildung zum Maurer bei der Firma Beese & Bausch Massivhaus GmbH absolviert. Jan Meikies aus Waldbrunn wurde bei der Weilburger Coatings GmbH zur Produktionskraft Chemie ausgebildet. Beide gehören zu den 35 Ausbildungschampions aus dem IHK-Bezirk Limburg, die ihre Prüfung im Jahr 2024 mit der Note „sehr gut“ bestanden hatten. Insgesamt hatten 419 Prüfungsteilnehmende vergangenes Jahr ihre Berufsabschlussprüfung vor den Prüfungsausschüssen der IHK Limburg abgelegt

Ehrung der bundesbesten Azubis in Berlin

Die Bundesbesten haben in ihren Abschlussprüfungen die höchsten Punktzahlen in ihren Berufen erreicht und sich damit unter 250.000 IHK Prüfungsteilnehmenden durchgesetzt. Peter Adrian, Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer und Bundeswirt-

schaftsminister Robert Habeck gratulierten den Preisträgerinnen und Preisträgern, die mit Pokalen und Urkunden ausgezeichnet wurden. In diesem Jahr gab es 207 Bundesbeste in 205 Ausbildungsberufen bei den Industrie- und Handelskammern in ganz Deutschland.

Glückwünsche von der IHK Präsidentin Julia Häuser

IHK Präsidentin Julia Häuser gratulierte den beiden Top-Auszubildenden und den Ausbildungsunternehmen zu diesem herausragenden Abschluss: „Diese jungen Menschen haben mit ihren außergewöhnlichen Leistungen den Grundstein für eine vielversprechende Karriere gelegt. Angesichts des Fachkräftemangels in Deutschland sind beruflich qualifizierte Fachkräfte gefragt denn je.“ Heute machen sie bereits 87 Prozent der Fachkräftelücke aus – und bis 2035 könnte dieser Anteil auf bis zu 90 Prozent steigen. Die Zahl der fehlenden Fachkräfte in Hessen könnte sich durch den demografischen Wandel bis 2035 auf bis zu 525.000 erhöhen. ■



Große Freude bei den bundesweit besten Azubis Oliver Heistrüvers und Jan Meikies (Mitte) begleitet von Niclas Beese, Geschäftsführer und Ausbilder von Beese & Bausch Massivhaus GmbH (ganz links), Caroline Treutel von Weilburger Coating (2.v.l.) und dem Ausbilder des Bauzentrums Limburg, Carsten Papst (ganz rechts). Für die IHK Limburg überbrachte Jutta Golinski die Glückwünsche.

Praxisleitfaden für Unternehmen zur Biodiversität

Betrieblichen Umweltschutz verbessern und erfolgreich steuern

Der neue Leitfaden „Brennpunkt Biodiversität“ des Projekts Unternehmen Biologische Vielfalt (UBi) möchte Unternehmerinnen und Unternehmer über das Thema biologische Vielfalt informieren und sensibilisieren. Mit der Neuausrichtung der Corporate Sustainability Reporting Direktive (CSRD) erweitert sich der Kreis von Unternehmen, die künftig darüber berichten müssen, wie sich ihr Betrieb auf die Umwelt auswirkt – auch auf Biodiversität und Ökosysteme. Ein Signifikanz-Check liefert einen Überblick darüber, an welchen Stellen die Unternehmenstätigkeit die Biodiversität berührt und daher auch gefährden kann. Praxisbeispiele zeigen, wie Unternehmen sich bereits für die Biodiversität einsetzen: Hyazinthen blühen in den Firmenfarben

leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

und schaffen gemeinsam mit Wildblumen Lebensraum für Insekten, Weiden wachsen auf Dächern und kühlen kostengünstig sowie energiesparend. Außerdem wird das Umweltmanagementsystem EMAS vorgestellt, das dabei hilft, den betrieblichen Umweltschutz zu verbessern und erfolgreich zu steuern. ■

Der Leitfaden ist abrufbar unter:

www.unternehmen-biologische-vielfalt.de

Allianz 

GESUND^x

x = extra
lohnend

Eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) der Allianz für Ihr Unternehmen: der Benefit, der für Mitarbeitende sofort wirkt – und sich für Sie sofort auszahlt.



Mehr erfahren auf allianz.de/die-bkv



PEUGEOT PROFESSIONAL NUTZFAHRZEUGWOCHEN



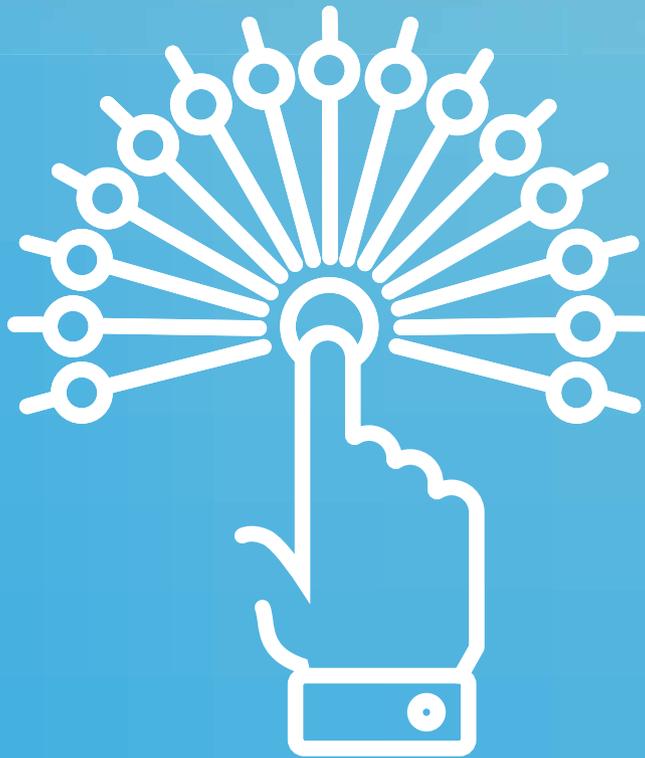
**JETZT ZU
ATTRAKTIVEN
KONDITIONEN!**

**KRAFTVOLL, ZUVERLÄSSIG, VIELSEITIG.
AUCH ALS ELEKTRO ERHÄLTlich!**

Abbildung zeigt nicht angebotenes Beispielfahrzeug

Auto-Kaiser GmbH & Co. KG
Limburger Str. 51 - 53 • 65604 Elz
www.auto-kaiser-elz.de

WIR ERREICHEN DIE MEISTEN



1,7 Mio

Von allen 4,1 Millionen Entscheiderinnen und Entscheidern im Mittelstand, erreichen Sie 1,7 Millionen über die **IHK-Zeitschriften**. Das sind 41 Prozent. Der weiteste Leserkreis beträgt sogar 64 Prozent, die jeweilige Bekanntheit liegt bei 91 Prozent. Mehr dazu auf:

www.rem-studie.de

IHK-Zeitschriften eG

IHK

+++ Bundesweite Buchungen ganz einfach über die IHK-Zeitschriften eG: +++

+++ www.ihkzeitschriften.de +++ office@ihkzeitschriften.de +++ 0611 23668-0 +++



IHK-SERVICE

Weiterbildungsangebote anderer Anbieter können z. B. über Datenbanken im Internet wie www.wis.ihk.de eingesehen werden.

Alle Veranstaltungen finden in der IHK Limburg, Walderdorffstr. 7, 65549 Limburg, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Service-Center der IHK Limburg, Tel.: 06431 210-160, E-Mail: info@limburg.ihk.de oder auf unserer Internetseite www.ihk-limburg.de

28

IHK-TERMINE



Alle Veranstaltungen online unter www.ihk-limburg.de/veranstaltungen

WEITERBILDUNG/SEMINARE

Vorbereitungslehrgang auf die Ausbildereignungsprüfung (AEVO) online 48 UE

Start: Dienstag, 24. Januar 2025, 18:00 Uhr
Teilnahmeentgelt: 425 EUR

Warenursprung und Präferenzen

12. März 2025, 09:00 bis 17:00 Uhr
Teilnehmerentgelt: 195 EUR

WEBINARE

Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht 2024/2025

30. Januar 2025, 08:30 bis 11:30 Uhr
Teilnehmerentgelt: 95 EUR

Data Analyst IHK Online-Zertifikatslehrgang

31. Januar 2025
Teilnahmeentgelt: 2390 EUR

Data Analyst IHK Online-Zertifikatslehrgang

3. Februar 2025
Teilnahmeentgelt: 2390 EUR

IHK AZUBI-FIT

Telefonpowertraining - Der gute Ton am Telefon

13. Februar 2025, von 08:30 bis 16:00 Uhr
Teilnahmeentgelt: 135 EUR

Nie wieder Prüfungsangst und Lampenfieber!

4. März 2025, von 08:30 bis 16:00 Uhr
Teilnahmeentgelt: 135 EUR

Kommunikation für Auszubildende - Kundenorientiert und sicher auftreten

13. März 2025, von 08:30 bis 16:00 Uhr
Teilnahmeentgelt: 135 EUR

VERANSTALTUNGEN

Smart Factory Mittelhessen Entwicklung und Erforschung von Industrie 4.0 Konzepten für und vom Mittelstand

10. Februar 2025, von 17:00 bis 18:30 Uhr
Teilnahmeentgelt: kostenfrei

Generative KI - Was können Sprachmodelle und was sind mögliche Konsequenzen ihrer Anwendung

11. März 2025, von 17:00 bis 18:30 Uhr
Teilnahmeentgelt: kostenfrei

SPRECHTAGE

Sprechtage Unternehmensnachfolge

22. Januar 2025, ab 10:00 Uhr
19. Februar 2025, ab 10:00 Uhr

Unternehmersprechtage Finanzierung und Förderung

27. Januar 2025, ab 14:00 Uhr
24. Februar 2025, ab 14:00 Uhr

Patent- und Erfindersprechtage

13. Februar 2025, ab 14:00 Uhr

Sprechtage Marketing und Vertrieb

19. Februar 2025, ab 10:00 Uhr



IHK-SERVICE

Weiterbildungsangebote anderer Anbieter können z. B. über Datenbanken im Internet wie www.wis.ihk.de eingesehen werden.

Alle Veranstaltungen finden in der IHK Limburg, Walderdorffstr. 7, 65549 Limburg, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Service-Center der IHK Limburg, Tel.: 06431 210-160, E-Mail: info@limburg.ihk.de oder auf unserer Internetseite www.ihk-limburg.de.

Bundesehrenpreis für Kelterei Heil aus Laubuseschbach

Jährliche Auszeichnung an acht Unternehmen der deutschen Fruchtgetränkebranche



Ministerialdirektorin Gaby Kirschbaum (rechts) überreicht gemeinsam mit DLG-Vizepräsident Dr. Diedrich Harms (links) Urkunde und Medaille an Christof Heil.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) hat die Kelterei Heil zum 10. Mal mit dem Bundesehrenpreis für Fruchtgetränke geehrt. Das ist die höchste Qualitätsauszeichnung der deutschen Ernährungswirtschaft. Die Bundesehrenpreise werden jährlich an acht Unternehmen der deutschen Fruchtgetränkebranche verliehen. Die Produkte der Familienkelterei aus Laubuseschbach haben zuvor bei der Internationalen Qualitätsprüfung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) eines der besten Gesamtergebnisse erzielt und wurden mit 9 Goldmedaillen ausgezeichnet. Mit ihren strengen Prüfkriterien, Laboranalysen sowie einer Experten-Jury, die sich aus sensorisch geschulten Prüfern zusammensetzt, gehören die DLG-Qualitätsprüfungen zu den wissenschaftlich anspruchsvollen und objektiven Qualitätsprüfungen der Lebensmittelbranche. Alle Produkte werden umfangreichen Qualitätskontrollen unterzogen. Die Ergebnisse der sensorischen Bewertung werden durch Laboruntersuchungen sowie Verpackungs- und Kennzeichnungsprüfungen ergänzt. ■

Oliver Dahlem blickt auf 15 erfolgreiche Jahre bei der IHK Limburg zurück

Spezialist für IT-Infrastruktur und Datenmanagement geehrt

Oliver Dahlem (Mitte) nimmt die Glückwünsche von Michael Müller (links) und Monika Sommer (rechts) entgegen.



Als Fachinformatiker für Systemintegration ist er für die IT-Infrastruktur und das Datenmanagement zuständig und hat immer ein offenes Ohr für Fragen und Wünsche. IHK Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer und der stellvertretende Hauptgeschäftsführer Michael Müller gratulierten ganz herzlich und bedankten sich für das großartige Engagement mit einer Urkunde und einem Präsent. ■



AUF EINEN CAPPUCCINO MIT ...

Carmen Heynen - STIJL.concept

Carmen Heynen hat mit ihrem STIJL.concept Store einen Ort zum Wohlfühlen in der Limburger Altstadt geschaffen, an dem man immer wieder etwas Neues entdecken kann.



Beschreibe Dein Unternehmen in einem Tweet!

Carmen Heynen: Wir sind ein Lifestyle Concept Store für Fashion, Interior, Living und Lifestyle im skandinavischen Design mit Boho Dekor. Mein Geschäft soll ein Wohlfühl-Ort, ein besonderer Ort nicht nur zum Shoppen sein, an dem man gerne verweilen möchte und die Seele baumeln lassen kann. Bei uns sind Holidayfeeling und Good Vibes garantiert!

Wie bist Du auf die Idee gekommen?

Carmen Heynen: Schon als Jugendliche träumte ich von meiner eigenen Damenboutique, in der ich meine kreative Freiheit ausleben kann. Durch mein Faible für Fashion habe ich vor meiner Selbstständigkeit immer in der Modebranche gearbeitet.

Als wir das erste Mal 2013 in den Niederlanden waren, haben mich der Lebensstil und ein sehr liebevoll eingerichteter Concept Store so inspiriert, dass ich ab da wusste, wenn ich die Chance vom eigenen Laden bekomme, dann möchte ich genauso eine Mischung, aus Fashion und Interior mit einer Brise Urlaubsfeeling vom Meer in meine Heimatstadt bringen um so einen besonderen Wohlfühl-Ort zu schaffen.

So habe ich angefangen mein Dream-Book zu schreiben und nach einer passenden Immobilie zu suchen. Mehr davon könnt ihr auf unserer Homepage lesen. Im April 2022 habe ich nach viermonatiger Umbauphase meinen Lifestyle Concept Store im Herzen der Limburger Altstadt eröffnet.

Welche Meilensteine wurden bereits erreicht?

Carmen Heynen: Ein großer Meilenstein war die Fertigstellung des Ladenlokals in der Coronazeit. Anfangs war ich skeptisch, ob die Immobilie nicht viel zu groß sei. Dann habe ich mich mit einem Block hingeworfen und nach und nach mein Geschäft, die Aufteilung und die Einrichtung geplant. Das dann alles in Realität zu sehen, mit den eigens von einem Schreiner nach meinen Vorstellungen entworfenen Möbeln und zu merken, dass tatsächlich diese Wohlfühl-Oase, von der ich geträumt hatte, geschaffen wurde, war definitiv ein Meilenstein. Und es ist toll die Emotionen bei Kun-

dinnen und Kunden zu sehen, wenn sie unseren Store betreten und hier Zeit verbringen. Dass meine Idee letztendlich auch wirtschaftlich funktioniert, dafür bin ich sehr dankbar.

Welche Situation hast Du besonders einfallreich gelöst?

Carmen Heynen: Der Anteil Fashion und Interior ist in meinem Laden ungefähr gleich groß. Letzteres ist aber der besondere Anziehungspunkt, der meine Kundinnen in den Laden zieht, auch wenn sie vielleicht gar keine Kaufabsicht in dem Moment haben. Einer unserer Räume wird alle acht Wochen umgestaltet und neu dekoriert. Viele Kundinnen und Kunden kommen in das Geschäft, weil sie neugierig sind, wie dieser Raum dann aussieht.

Ein weiteres Angebot, das sehr gut angenommen wird, ist unser regelmäßig stattfindender Mädelsabend. Diensttagsabends haben rund 30 Kundinnen eine exklusive Shoppingmöglichkeit. Als Highlight haben wir immer einen Gast bei uns z.B. eine Stylistin, Friseurin oder andere kreative Frauen die Inspirationen und Mehrwert zu ihrem Thema geben. Diese Live-Events lassen eine besondere Kundenbindung entstehen.

Warum haben wir uns hier getroffen und was trinkst Du?

Carmen Heynen: Ich mag das Flair hier im Café Meloni. Es hat einen richtigen Wohlfühlcharakter, ähnlich wie in unserem Store, nur eben mit einem anderen Thema. Außerdem bin ich Limburgerin und war schon als Kind hier. Ich trinke einen Cappuccino mit Hafermilch.

Name:

Carmen Heynen
STIJL.concept

Online:

www.stijl-concept.de

Sitz:

Fischmarkt 16-17
65549 Limburg

Branche:

Einzelhandel

Gründer:

Carmen Heynen

Gründung:

April 2022

Finanzierung:

Eigen- und Fremdkapital

Mitarbeiter*innen:

3 Mitarbeiterinnen auf Teilzeit



Jan-Oke Schöndlinger

06431 210-131
j.schoendlinger
@limburg.ihk.de



Carmen Heynen im Café Meloni in Limburg

Für Selbstständige aller Branchen: Datenschutz leicht gemacht

DAUERHAFT
KOSTENFREI

Schützen Sie die Daten Ihrer Kunden,
Mitarbeitenden und Dienstleister!

DATENSCHUTZ FÜR KLEINUNTERNEHMEN ist ein kostenfreies Internet-Angebot der Stiftung Datenschutz für alle, die mit möglichst wenig Aufwand die Anforderungen des Datenschutzes erfüllen wollen. Das Angebot vermittelt das notwendige Grundwissen und zeigt, wie kleine Unternehmen in zwölf Schritten fit für den Datenschutz werden. Zusätzlich stehen Arbeitshilfen, Muster, Checklisten und Praxisbeispiele zur Verfügung.



ds-kleinunternehmen.de

Die Arbeit der Stiftung Datenschutz wird aus dem Bundeshaushalt gefördert (Einzelplan des BMJ).



Präzision in jedem Winkel mit unseren Winkeln.

Entdecken Sie unsere riesige und
einzigartige Auswahl an Winkeln:
Vom Einzelstück bis hin zu Groß-
serien liefern wir schnell und das
alles made in Germany!



Winkelshop.de

Winkelshop.de GmbH Am Bahnhof 2, 65589 Hadamar, 0 6433 - 914 799





Urkunde zum Firmenjubiläum

Begeht ein Mitgliedsunternehmen ein Firmenjubiläum, fertigt die IHK Limburg auf Anforderung durch das Unternehmen kostenfrei eine Urkunde aus.

Dies ist erstmals für ein 10-jähriges Jubiläum und dann in 5-Jahres-Schritten möglich. Ein Unternehmen kann über mehrere Jahrzehnte mehrere Urkunden bestellen.

www.ihk-limburg.de/firmenjubilaeum

MITARBEITERJUBILÄEN



50 JAHRE

WEILBURGER Coatings GmbH, Weilburg
Klaus-Dieter Schlicht, Produktionsleiter F2 und F3

*Alfredo Kauffmann,
Product Engineer Metal Sealing System
Ingrid Sucke, Production Employee*

45 JAHRE

Müller + Höhler GmbH & Co. KG, Limburg
Stefan Colombel, Vertriebsaußendienst / Beratung und Verkauf

SB-Zentralmarkt Limburg, Limburg
*Martina Kiefer,
Sachbearbeiterin Wareneingangserfassung*

R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH, Limburg
Celina Hofmann, Konstrukteurin

Strieder Spedition GmbH, Merenberg
Heike Ries, Disponentin

40 JAHRE

GREBE Corporate Services GmbH, Weilburg
Manfred Stadtel, Geschäftsführer

WEILBURGER Coatings GmbH, Weilburg
*Karin Dietz,
Sachbearbeiterin Produktentwicklung NSHT
Uwe Gall, Produktionsmitarbeiter
Anne Bärbel Keil, QM-Assistenz
Jens Reichel, Personalleiter
Alexander Renz, Global Business Manager*

Müller + Höhler GmbH & Co. KG, Limburg
*Birgit Gemeinder, Rechnungswesen
Katja Rachner, Beratung und Kundenbetreuung*

Wilhelm Schütz GmbH & Co. KG, Weilburg
*Alper Eser, Vorarbeiter
Maik Landgraf, Polier*

Spedition Stähler GmbH & Co. KG, Limburg
Jürgen Hannappel, Berufskraftfahrer

20 JAHRE

WEILBURGER Coatings GmbH, Weilburg
*Nicole Nickel, Assistentin des CFO /
Sachbearbeiterin im Personalwesen
Matthias Söhngen, Vorarbeiter im Lager
Werk Beselich-Obertiefenbach*

ARMON Arbeitnehmerüberlassungs- und
Montage GmbH, Limburg
Petra Brühl, Stellv. Niederlassungsleiterin

Strieder Spedition GmbH, Merenberg
Martin Watzel, Berufskraftfahrer

35 JAHRE

R&P Ruffert Ingenieurgesellschaft mbH, Limburg
Claudia Sehr, Konstrukteurin

15 JAHRE

Industrie- und Handelskammer, Limburg
Oliver Dahlem, IT-Fachkraft

30 JAHRE

Strieder Spedition GmbH, Merenberg
Carsten Böttger, Berufskraftfahrer

10 JAHRE

Enk's Heisse Pfanne, Hadamar
Petra Werlich, Servicekraft

25 JAHRE

Bagger Schenk GmbH, Elz
*Christof Braun, Maschinist
Michael Priester, Dipl. Betriebswirt*

Pinguin-System GmbH, Dornburg
Dirk Barkschat, Servicemonteur

Sedo Treepoint GmbH, Mengerskirchen
Jan Seidel, Application Support Engineer

ElringKlinger AG, Runkel
Kay Jung, Production Employee

Strieder Spedition GmbH, Merenberg
Thomas Feddersen, Berufskraftfahrer

IHK Bestenehrung

Ausbildungschampions 2024 in einer Feierstunde geehrt

Von insgesamt 419 Prüfungsteilnehmenden im IHK Bezirk Limburg haben in diesem Jahr 35 ihre IHK Abschlussprüfung mit dem hervorragenden Gesamtergebnis „sehr gut“ abgeschlossen. Dafür wurden sie und ihre Ausbilderinnen und Ausbilder bei einer Feierstunde im Restaurant L'Osteria in Limburg am 29. Oktober ausgezeichnet. Die Auszubildenden aus 21 unterschiedlichen Berufen und 30 Unternehmen haben ein Gesamtergebnis von mindestens 92 von 100 möglichen Punkten erreicht. Acht von ihnen gehörten zudem zu den Landesbesten und zwei sogar zu den Bundesbesten in der Ausbildung 2024.

Im Beisein zahlreicher Gäste erhielten die Ausbildungschampions ihre Urkunden aus den Händen von IHK Vizepräsident Dr. Holger Barthel und IHK Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer. Stellvertretend für die Unternehmen bekamen auch die Ausbilderinnen und Ausbilder eine IHK Urkunde, die die vorbildliche Leistung als Ausbildungsbetrieb unterstreicht.

Barthel gratulierte den jungen Menschen zu ihren herausragenden Ergebnissen: „Sie können stolz auf Ihre Leistung sein und auf das, was Sie schon können. Sie haben sich damit eine hervorragende Basis für Ihr Berufsleben geschaffen. Darauf können Sie nun aufbauen. Sie gehören zu den Leistungsstärksten Ihres Jahrgangs, den besten acht Prozent von 419 Absolventinnen und Absolventen der IHK Limburg in diesem Jahr. Weil es Persönlichkeiten wie Sie, unsere Besten gibt, können wir mit Zuversicht in die Zukunft blicken – und seien Sie ein Vorbild für junge Menschen, die vor der Berufswahl stehen. Dafür danke ich Ihnen heute ausdrücklich.“



IHK Vizepräsident Dr. Holger Barthel ehrte die Champions mit seiner Festrede zum Thema Bildung.

Ausbildung ist absolute Unternehmerpflicht

Die Situation auf dem Ausbildungsmarkt bleibt für Unternehmen angespannt. Immer mehr Betriebe finden nicht genügend Auszubildende.

„Wir brauchen qualifizierte Fachkräfte, um den Wirtschaftsstandort nachhaltig zu stärken und fit für die Zukunft zu machen: Wichtig ist, dass wir uns weiter gemeinsam engagieren, dass die duale Ausbildung unter den jungen Menschen an Beliebtheit gewinnt und das Ansehen in der Gesamtbevölkerung wieder steigt. Dazu braucht es aber auch die richtigen Rahmenbedingungen, wie etwa eine attraktive Berufsschullandschaft mit betriebs- und wohnortnahen Schulstandorten,“ so der IHK Vizepräsident.

Gemeinsam für eine starke Ausbildung

Gewürdigt wurden in der Feierstunde auch die Leistungen der Ausbildungsunternehmen, die mit ihrer Unterstützung zu den exzellenten Leistungen der Auszubildenden beigetragen haben. Der Dank galt zudem den Vertretern der berufsbildenden Schulen, die das theoretische Rüstzeug geliefert und geholfen haben, dass im Betrieb praktisch Gelernte und Erlebte zu systematisieren. Bei ihnen bedankte sich Barthel in seiner Ansprache und rief sie auf: „Bitte machen Sie weiter so: Eine gute Ausbildung nützt den Absolventen ebenso wie den Unternehmen. Wir dürfen daher mit unserem Einsatz für die berufliche Bildung trotz aller Schwierigkeiten nicht nachlassen. Im Gegenteil: Unsere Umfra-



35 Auszubildende aus dem IHK-Bezirk Limburg mit der Traumnote „sehr gut“ bei ihrer Ehrung in der IHK Limburg.

gen zeigen seit Jahren, dass der Fachkräftemangel zu den größten Geschäftsrisiken der Unternehmen gehört. Das ist damit auch die Herausforderung für die wirtschaftliche Zukunft unseres Landes. Denn Vieles in unserem Land kann ohne gut ausgebildetes Personal nicht funktionieren. Die heutigen Champions und ihre Ausbildungsunternehmen, aber auch viele andere Unternehmen, leisten hier einen wichtigen Beitrag.“

Entwicklung in der Region

Die hohe Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen in der Region Limburg-Weilburg zeigt sich auch in diesem Jahr wieder: Zum 30. September waren 526 Ausbildungsverträge bei der IHK Limburg eingetragen. Dies entspricht den Zahlen des Vorjahres. In Hessen verzeichneten die IHKs ein Minus von zwei Prozent. Zu den Absolventinnen und Absolventen der Winter- und Sommerprüfungen 2024, die 92 und mehr Punkte erzielt und mit dem Gesamtergebnis „sehr gut“ abgeschlossen haben, gehören:

- **Oliver Heistrüvers, Hadamar**
Maurer
Beese & Bausch Massivhaus GmbH, Waldbrunn
- **Denis Sedlbauer, Waldbrunn**
Beton- und Stahlbauer
Bauunternehmung Albert Weil, Limburg
- **Paul Eufinger, Limburg**
Bauzeichner, Schwerpunkt: Architektur
HS Projekt GmbH, Limburg
- **Dennis Bunkowski, Elz**
Elektroniker für Betriebstechnik, Einsatzgebiet: Betriebsanlagen, Betriebsausrüstungen
EKU-Großküchentechnik GmbH
- **Nils Hartmann, Villmar**
Elektroniker für Betriebstechnik, Einsatzgebiet: Elektrotechnische Ausrüstungen
Herbert Arnold, Glastechnischer Maschinen- und Apparatebau GmbH & Co. KG
- **Maximilian Schlitt, Beselich**
Elektroniker für Geräte und Systeme, Einsatzgebiet: Systemkomp. Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme
MOBA Mobile Automation, Limburg
- **Moritz Hinkel, Hadamar**
Werkzeugmechaniker, Einsatzgebiet: Stanztechnik
ElringKlinger AG, Runkel
- **Maximilian Hofmann, Löhnberg**
Zerspanungsmechaniker, Einsatzgebiet: Fräsmaschinensysteme, OSL Präzisionsteile
GmbH & Co. KG, Weilburg
- **Ferdinand Sven Thomas, Villmar**
Fachkraft für Lagerlogistik
Lekkerland SE, Elz



Mit dem IHK Bus #könnenlernen wurden die Spitzenazubis zum Veranstaltungsort L'Osteria in Limburg gefahren.

- **Emine Dogrucu, Dornburg**
Kaufmann für Büromanagement
URAL Bau GmbH, Dornburg
- **Joshua Zeller, Altendiez**
Industrieelektriker, Fachrichtung: Betriebstechnik
Limtronik GmbH, Limburg
- **Luca Ebelsheiser, Diez**
Industrieelektriker, Fachrichtung: Geräte und Systeme
Limtronik GmbH, Limburg
- **Max Lengert, Diez**
Industrieelektriker, Fachrichtung: Geräte und Systeme
Limtronik GmbH, Limburg
- **Andrei Kulikov, Runkel**
Industrieelektriker, Fachrichtung: Systeme und Geräte
Limtronik GmbH, Limburg
- **Jasmin Schweizer, Elz**
Fachinformatikerin, Fachrichtung: Anwendungsentwicklung
emation GmbH, Merenberg
- **Jan Meikies, Waldbrunn (Westerwald)**
Produktionsfachkraft Chemie
WEILBURGER Coatings GmbH, Weilburg
- **Ruben Blätzel, Elz**
Elektroniker für Geräte und Systeme, Einsatzgebiet: Systemkomp., Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme
MOBA Mobile Automation, Limburg
- **Niklas Georg Gräf, Beselich**
Elektroniker für Geräte und Systeme, Einsatzgebiet: Systemkomp., Sensoren, Aktoren, Mikrosysteme
MOBA Mobile Automation, Limburg
- **Max Frederik Böhmer, Mudershausen**
Industriemechaniker, Einsatzgebiet: Instandhaltung,
Bauunternehmung Albert Weil, Limburg

- **Carlo Lee Romeo Lassmann, Dreikirchen**
Industriemechaniker,
Einsatzgebiet: Instandhaltung,
Blechwarenfabrik Limburg,
- **Max Rau, Hünstetten**
Fachkraft für Lagerlogistik
Weber Cleaning Parts GmbH, Selters
- **Nico Maul, Weinbach**
Fachkraft für Lagerlogistik
MAN Truck & Bus, Limburg
- **Luca Tom Bindenberger, Weilburg**
Fachkraft für Lagerlogistik
Radeberger Gruppe KG, Löhnberg
- **Sören Baars, Hadamar**
Fachkraft für Lagerlogistik
Pauly Service GmbH, Limburg
- **Franz-Reiner Hildebrandt, Limburg**
Fachkraft für Lagerlogistik
CENTI Warenhandels GmbH, Runkel
- **Marie Rohletter, Waldbrunn (Westerwald)**
Hotelkauffrau
Dom Hotel Betriebs GmbH, Limburg
- **Maximilian Strohmeier, Limburg**
Kaufmann im Einzelhandel
PENNY Markt GmbH, Hünfelden
- **Marvin Fickeis, Diez**
Kaufmann im Einzelhandel
MEDIA MARKT, Limburg
- **Tamara Schneider, Hadamar**
Kauffrau im Einzelhandel
Kaufland Vertrieb KDSL, Limburg
- **Leonie-Luzie Kappus, Bad Camberg**
Kauffrau für Büromanagement
Eisen-Fischer GmbH & Co.KG, Limburg
- **Jonas Ernst, Elz**
Verkäufer
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.,
Limburg

- **Dominik Esser, Limburg**
Kaufmann in Einzelhandel
Lidl Vertriebs-GmbH Co. KG, Limburg

Landesbeste in der Ausbildung:

- **Oliver Heistrüvers, Hadamar**
Maurer
- **Denis Sedlbauer, Waldbrunn**
Beton- und Stahlbauer
- **Joshua Zeller, Altdiez**
Industrieelektriker
- **Luca Ebelshaiser, Diez**
Industrieelektriker
- **Jan Meikies, Waldbrunn (Westerwald)**
Produktionsfachkraft Chemie
- **Ruben Blättel, Elz**
Elektroniker für Geräte und Systeme,
Einsatzgebiet: Systemkomp., Sensoren,
Aktoren, Mikrosysteme
- **Max Frederik Böhmer, Mundershausen**
Industriemechaniker,
Einsatzgebiet: Instandhaltung

Bundesbeste in der Ausbildung:

- **Oliver Heistrüvers, Hadamar**
Maurer
- **Jan Meikies, Waldbrunn (Westerwald)**
Produktionsfachkraft Chemie

Weitere Unternehmen, die ebenso
Ausbildungschampions gestellt haben sind u.a.:

- **Deutsche Post AG, Limburg**
- **Debeka, Limburg;**
- **Aldi SE & Co., Brechen**

Vielfältig und individuell.



Hanzlik GmbH
Bahnhofstraße 47
65552 Limburg-Eschhofen
Tel: 06431 / 977 653 0
www.fahrzeugeinrichter.com



WIR SIND UMGEZOGEN

M+H

MÜLLER+HÖHLER
DAS GANZE BÜRO

DAS GANZE BÜRO

- **Druck- und Kopiersysteme**
- **Bürobedarf**
- **Büro- und Objekteinrichtung**



Müller + Höhler GmbH & Co. KG • Konrad-Kurzbold-Str. 7a • 65549 Limburg
06431/5003-0 • info@mueller-hoehler.de • www.mueller-hoehler.de

Dienstleistungsausschuss zu Gast bei der biovis Diagnostik MVZ GmbH

Austausch über noch bessere Vernetzung und Kooperation von Dienstleistungsunternehmen

Bei der Sitzung des IHK-Dienstleistungsausschusses am 6. November präsentierte Prof. Dr. med. Burkhard Schütz von der biovis Diagnostik MVZ GmbH den Teilnehmern sein Unternehmen, das im letzten Jahr das neue Gebäude im Limburger ICE-Gebiet bezogen und mittlerweile über 270 Mitarbeiter hat. Seit 20 Jahren erforscht das Unternehmen erfolgreich innovative Formen der Labordiagnostik und bietet neben der reinen Diagnostik individualisierte Befundinterpretationen und Therapiekonzepte. Hauptthema der Sitzung war die noch bessere Vernetzung und Kooperation von Dienstleistungsunternehmen in der heimischen Region. Verschiedene Ideen wurden entwickelt, die nun in weiteren Arbeitsgruppen konkretisiert werden.

Die Mitglieder des IHK-Dienstleistungsausschusses kommen aus verschiedenen Teilbranchen des Dienstleistungssektors und vertreten die Interessen der he-



mischen Dienstleistungsunternehmen indem sie wesentliche Themen aufgreifen, Probleme benennen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.

Der IHK-Dienstleistungsausschuss zu Gast bei der biovis Diagnostik MVZ GmbH.

Prüferehrung der IHK Limburg

Anerkennung für 62 Prüferinnen und Prüfer

Für ihr 15- bis 55-jähriges ehrenamtliches Engagement bei der IHK Limburg wurden am 31. Oktober 2024 insgesamt 62 Prüferinnen und Prüfer der Aus- und Weiterbildung im Rahmen eines feierlichen Prüferfestes mit Ehrenurkunden ausgezeichnet. „Ehrenamt ist Ehrensache, aber beileibe keine Selbstverständlichkeit“, würdigte IHK Präsidentin Julia Häuser die Arbeit der rund 420 Prüferinnen und Prüfer in der IHK Limburg. Allein im letzten Jahr nahmen sie rund 1.500 Abschluss-, Zwischen- und Fortbildungsprüfungen ab. Damit trägt jeder einzelne Prüfer täglich dazu bei, den Fachkräftenachwuchs in der Region zu sichern.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung von Rüdiger Fredl nach 55 Jahren Prüfertätigkeit für die IHK Limburg. Diese herausragende Leistung wurde in diesem Jahr bereits mit dem Ehrenbrief des Landes Hessen gewürdigt.



Prüfer und Prüferinnen in der Aus- und Weiterbildung bei der IHK Limburg werden geehrt.

Handelsausschuss tagt bei der AMEFA GmbH in Limburg

Entbürokratisierung bewegt die Ausschussmitglieder

Die AMEFA ist eine Einkaufsgemeinschaft medizinischer Fachhändler und gehört zur SMS medipool Gruppe mit über 700 Mitarbeitenden. Sie beliefert 1.400 Kliniken und 10.000 Arztpraxen mit

medizintechnischen Produkten. Am Standort Limburg sind 160 Mitarbeitende tätig und sorgen für die rechtzeitige Versorgung mit Ware. Der IHK-Handelsausschuss der IHK Limburg traf sich dort am 14. November zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr.

Die Ausschussmitglieder befassten sich mit der überbordenden Bürokratie. Immer neue Gesetze aus Berlin und Brüssel machen es gerade kleineren Händlern nahezu unmöglich, allen Auflagen und Berichtspflichten nachzukommen. Hinzu kommt, dass Entscheidungsprozesse bei Behörden zu lange dauern. Trotz erster Schritte bei der Entbürokratisierung habe man den Eindruck, dass niemand die Entschlossenheit mitbringe, umfassende und in der Praxis wahrnehmbare Entlastungen auf den Weg zu bringen. Über den IHK-Bürokratiemelder können Unternehmen ihre Vorschläge zum Bürokratieabbau über die IHK-Website melden. Die Mitglieder des IHK-Handelsausschusses kommen aus verschiedenen Teilbranchen des Groß- und Einzelhandels und vertreten die Interessen der heimischen Händlerinnen und Händler, indem sie wesentliche Themen aufgreifen, Probleme benennen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten. ■



Der IHK-Handelsausschuss traf sich diesmal in den Räumen der AMEFA.

Tag der offenen Tür in der IHK Limburg

IHK Mitarbeitende gewähren Einblicke in ihre vielseitige Arbeit

Intensiver Austausch beim Tag der offenen Tür der IHK Limburg.



Am 13.11. öffnete die IHK Limburg ihre Türen und hieß zahlreiche Besucher willkommen. Präsidentin Julia Häuser und Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer führten durch einen inspirierenden Nachmittag voller Einblicke in die vielseitige Arbeit der IHK. Mit spannenden Präsentationen, intensivem Austausch und einem lockeren Get-Together zum Abschluss wurde der Tag perfekt abgerundet. Ein großes Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben und denjenigen, die dabei waren, um die IHK hautnah zu erleben. ■

Robotik im Schulalltag fördern

2. Limburger Robotik-Meisterschaften in der IHK Limburg

Am 2. November 2024 fanden in der IHK Limburg die 2. Limburger Robotik-Meisterschaften statt. Mit dem Projekt „Robotik im Schulalltag“ unterstützen die IHK Limburg und regionale Unternehmen seit 2020 Schulen im Landkreis Limburg-Weilburg. „Ziel der Initiative ist es, Robotik-Angebote in den Schulalltag zu integrieren, um Kinder und Jugendliche für Elektronik, Technik, Mechanik oder Programmierung zu interessieren, auf technische Berufe aufmerksam zu machen und mit Unternehmen aus der Region in Kontakt zu bringen“, so Dr. Holger Barthel, Vizepräsident der IHK Limburg.

Insgesamt nahmen 60 Kinder, 10 Lehrkräfte, 11 Teams und zahlreiche Eltern aus vier Schulen teil. Die dreiköpfige Jury erhielt spannende Einblicke in die Projekte der Schüler-AGs: Sie sah, woran die Teams programmieren und wie die Zusammenarbeit in den Gruppen abläuft. Zudem präsentierte jedes Team einen einzigartigen Teamnamen als kreative Tagesaufgabe. ■



IHK Vizepräsident Dr. Holger Barthel (Mitte) staunt über das, was die Jugendlichen entwickelt haben.

**JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER,
SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER.
DAS BRINGT MICH WEITER!**

Der Arbeitgeber-Service: gut für Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen.
www.dasbringtmichweiter.de

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Limburg – Wetzlar

IHK Industrieausschuss bei der Stephan Schmidt KG

Austausch zum Umgang mit häufigen Krankmeldungen von Mitarbeitenden

Die Stephan Schmidt KG empfing den IHK-Industrieausschuss zur letzten Sitzung in diesem Jahr.

Am 12. November war der IHK-Industrieausschuss bei der Stephan Schmidt KG in Langendernbach zu Gast. Stephan Schmidt stellte sein Familienunternehmen vor, dass er in dritter Generation führt. Mit 20 Gruben, davon 16 im Westerwald, ist das

Unternehmen stark in der heimischen Region verwurzelt und zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Spezialtonen. Diese finden in vielen Produkten Anwendung und sind aus dem Leben der Menschen nicht wegzudenken. Unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten ist es daher wichtig, sorgsam mit dem Rohstoff Ton umzugehen und die angebotenen keramischen Produkte immer weiterzuentwickeln.

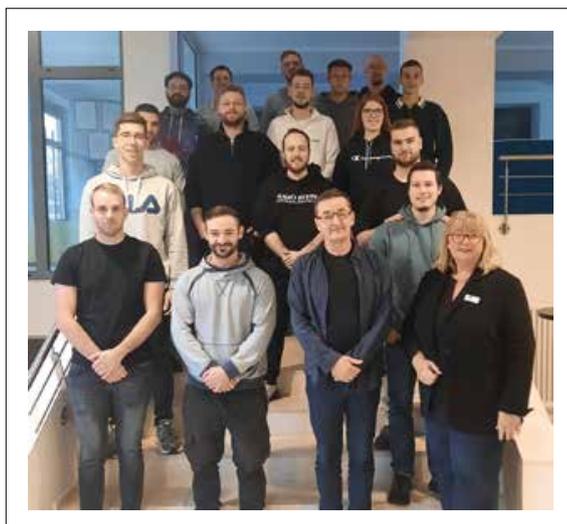
In der Sitzung befassten sich die Ausschussmitglieder mit spürbar gestiegenen Krankenständen, die für Industrieunternehmen zunehmend zur Herausforderung werden. Zahlen der BARMER Ersatzkasse belegen den Anstieg. Ein Rechtsanwalt gab Tipps, wie mit häufigen Krankmeldungen umgegangen werden kann.

Die Mitglieder des IHK-Industrieausschusses kommen aus verschiedenen Teilbranchen der Industrie und vertreten die Interessen der heimischen Industrieunternehmen, indem sie wesentliche Themen aufgreifen, Probleme benennen und Lösungsmöglichkeiten erarbeiten.



Fortbildung zum Industriemeister

16 neue Lehrgangsteilnehmende



Der Meister-Lehrgang zum Industriemeister Elektro und Metall gehört zu den beliebtesten Fachrichtungen unter den Meisterfortbildungen. Die Branche ist groß und Führungspersonal wird gesucht. Die Teilnehmenden erwerben fundiertes Fachwissen und praxisorientierte Kompetenzen, die sie auf verantwortungsvolle Positionen in der Industrie vorbereiten. Jutta Golinski von der IHK Limburg begrüßte jetzt die neuen Teilnehmenden mit BWL-Dozent Karl Morlock in den Räumen der IHK Limburg.

Der Lehrgang mit seinen ca. 1100 Unterrichtsstunden bereitet die Teilnehmenden berufsbegleitend in einer Kombination aus Online- und Präsenzunterricht in den fachrichtungsübergreifenden Basisqualifikationen sowie handlungsspezifischen Qualifikationen auf die Prüfung vor.

Letzte Vollversammlung der IHK Limburg mit Beschluss der IHK Finanzen

Entlastung für den Jahresabschluss 2023 und Beschluss des Wirtschaftsplans 2025

Auf der Tagesordnung der letzten IHK Vollversammlung in diesem Jahr standen neben anderen Themen traditionell auch die Finanzen der IHK Limburg. Festgestellt wurde zum einen der Abschluss für das Wirtschaftsjahr 2023, für den Entlastung erteilt wurde. Grundlage hierfür war die Rechnungsprüfung durch eine unabhängige Rechnungsprüfungsstelle, die ein uneingeschränktes Testat erteilt hatte. Zudem wurde das Zahlenwerk des Wirtschaftsplans für das Jahr 2025 mit der entsprechenden Satzung, welche eine Wirtschaftsführung widerspiegelt, die den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit folgt, nach der Aussprache durch die Mitglieder der Vollversammlung einstimmig beschlossen. Die Wirtschaftssatzung zum Wirtschaftsplan 2025 ist in dieser Zeitschrift auf den Seiten 36 und 37 veröffentlicht.

Ehrung ausgeschiedener Vollversammlungsmitglieder

Die ehemaligen Vollversammlungsmitglieder Peter Josef Klein und Adolf Wuth wurden mit der silbernen Ehrennadel der IHK Limburg ausgezeichnet. Präsidentin Häuser dankte beiden Herren für ihren langjährigen Einsatz und ihr beispielhaftes Engagement für die heimische Wirtschaft.

Bericht über Themen und Aktivitäten der IHK Limburg

Präsidentin Julia Häuser und Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer berichteten über aktuelle Themen, Geburtstage und Jubiläen. Zudem würdigten sie die Ehrung der Ausbildungschampions durch IHK Vizepräsident Dr. Holger Barthel bei einer Feierstunde im Restaurant L'Osteria. Dabei wurden 35 von insgesamt 419 Prüfungsteilnehmern aus dem IHK-Bezirk Limburg, die ihre IHK-Abschlussprüfung mit dem Gesamtergebnis „sehr gut“ abgeschlossen haben, für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

Bei einer Feier für 15- bis 55-jähriges ehrenamtliches Engagement wurden 62 Prüferinnen und Prüfer in der Aus- und Weiterbildung der IHK Limburg in Weilburg im Windhof der Techniker-Akademie mit Ehrenurkunden ausgezeichnet und für ihren Einsatz gewürdigt.

Beschlüsse und Berichte

Beschlossen wurde in der Sitzung der Vollversammlung zudem die Gebührenanpassung im Bereich der Sachkundeprüfungen für die Berufskraftfahrer sowie das Positionspapier „Erhalt der deutschen Stromgebotzone“. Des Weiteren berichteten die Vertreter der IHK-Ausschüsse aus ihren Sitzungen und Hauptgeschäftsführerin Monika Sommer informierte über ihre Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen im Limburger Wirtschaftsraum.

Zum Abschluss der IHK-Vollversammlung durften sich die Wirtschaftsunioren freuen: Die IHK Limburg unterstützt die Arbeit der WJ Limburg-Weilburg-Diez mit einem finanziellen Zuschuss für deren Projekte in Höhe von 2.000,- Euro. ■



Impressionen aus der letzten IHK Vollversammlung 2024

Verkehrsausschuss trifft sich in der IHK Limburg

Ausschussmitglieder verständigen sich auf Schwerpunktthemen bis 2029



Am 18. November informierte sich der Verkehrsausschuss der IHK-Limburg über die Verkehrsgespräche mit der heimischen Politik und Landespolitik. Das besondere Interesse galt der Südumgehung Limburg und dem Neubau der Lichfeldbrücke sowie dem Zeitplan der Ausweisung der B 49. Jürgen Strieder, Vorsitzender des IHK-Verkehrsausschusses, berichtete zum Mobilitätsgespräch im Limburger Stadthaus. Im Anschluss tauschten sich die Ausschussmitglieder über die aktuelle Situation im Verkehrsbereich aus: Top-Themen waren die allgemeine konjunkturelle Lage in Deutschland, die anstehenden Neuwahlen, die überbordende Bürokratie, die Maut und das bis zum Jahr 2036 rund 20 Millionen Baby-Boomer in Rente gehen werden. Der Verkehrsausschuss hat sich folgende Themen für die kommenden Jahre 2024-2029 auf die Fahne geschrieben: Südumgehung Limburg, Brückensanierung, Akzeptanz für den Verkehr und Verkehrsunternehmen, Masterplan Mobilität Limburg sowie den Fachkräftemangel. Dabei will er auch nicht die Themen wie zum Beispiel Park- und Rastplätze, den ICE-Bahnhof in Limburg, Maut, Fahrverbote und vieles mehr aus den Augen verlieren. ■

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



WIR.

SIND CUPRA.
IN BESELICH UND IDSTEIN.



CUPRA



ZEIT. FÜR EINE RENNSPORTLICH
INSPIRIERTE PROBEFAHRT.



Orth Automobile GmbH
Gottlieb-Daimler-Str. 1 — 65614 Beselich
Rudolfstr. 5 — 65510 Idstein

Exportpreis Hessen 2025: Erzählen Sie Ihre Erfolgsgeschichte!

Jetzt
bewerben!

Ihr mittelständisches Unternehmen aus Hessen wächst international?
Über Ihre Erfolge auf den globalen Märkten wollen wir mehr erfahren. Zeigen Sie uns,
was Sie und Ihr Team leisten und bewerben Sie sich bis zum 3. März 2025 für den
Exportpreis Hessen!

Freuen Sie sich auf eine feierliche Preisverleihung mit dem Hessischen
Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori am 3. Juli 2025 in Frankfurt.



Foto: rawpixel.com - freepik.com



Das Thema „Digitalisierung“ ist in aller Munde und revolutioniert nahezu jede Branche. Es gilt, schnell zu handeln, um bei dieser rasanten Entwicklung der IT-Branche nicht den Anschluss zu verlieren.

In unserer Verlags-Sonderveröffentlichung stellen Unternehmen aus der Kommunikations- und Informationstechnik, Hard- und Softwarelieferanten, IT-Berater oder Sicherheitsexperten ihre Dienstleistungen rund um die Digitalisierung vor.

Business Continuity Management: Der Weg zu einer resilienten Unternehmenszukunft



In einer Zeit, in der Unsicherheiten zum Alltag gehören, ist eines klar: Unternehmen müssen widerstandsfähiger werden, um den vielfältigen Herausforderungen gewachsen zu sein. Hier setzt Business Continuity Management (BCM) an – ein strategischer Ansatz, der die Geschäftskontinuität selbst in Krisenzeiten gewährleistet.



Warum BCM heute unverzichtbar ist

Ob Naturkatastrophen, Cyberangriffe, Lieferkettenunterbrechungen oder Pandemien – Störungen sind keine Ausnahme mehr, sondern eine Konstante im Unternehmensumfeld. Laut einer Studie der Allianz Risk Barometer 2024 zählen

Betriebsunterbrechungen und Cybervorfälle zu den größten Geschäftsrisiken weltweit.

BCM hilft Unternehmen, solche Risiken proaktiv zu adressieren, ihre Auswirkungen zu minimieren und schnell wieder handlungsfähig zu werden. Es stellt sicher, dass wesentliche Prozesse weiterlaufen, selbst wenn der Betrieb durch unerwartete Ereignisse beeinträchtigt wird.

Die Säulen des Business Continuity Managements

1. Risikomanagement und Business Impact Analysis (BIA)

Die BIA ermittelt, welche Geschäftsprozesse besonders kritisch sind und wie lange Ausfälle toleriert werden können.

2. Strategien zur Sicherstellung der Geschäftskontinuität

Auf Basis der BIA werden Strategien entwickelt, um Risiken zu minimieren. Dazu gehören redundante IT-Systeme, Notfallarbeitsplätze, Datenbackups und Alternativen für betriebliche Abläufe.

3. Krisenkommunikation

Ein zentraler Aspekt im BCM ist die Kommunikation. Klare Eskalationswege und ein durchdachter Kommunikationsplan stellen sicher, dass Mitarbeiter, Kunden und Partner im Krisenfall informiert bleiben.

4. Regelmäßige Tests und Schulungen

BCM-Pläne müssen regelmäßig getestet und die Mitarbeiter geschult werden. Simulationen helfen dabei, Schwachstellen aufzudecken und die Effektivität der Maßnahmen zu verbessern.

5. Kontinuierliche Verbesserung

Die Risikolandschaft verändert sich ständig. Daher ist es essenziell, BCM-Pläne regelmäßig zu aktualisieren und an neue Gegebenheiten anzupassen.



BCM als Erfolgsfaktor

Ein durchdachtes BCM zahlt sich in vielerlei Hinsicht aus:

- **Minimierung finanzieller Schäden:** Ausfallzeiten werden reduziert, was die Kosten für Unterbrechungen verringert.
- **Reputation schützen:** Kunden und Partner schätzen Unternehmen, die auch in Krisenzeiten verlässlich sind.
- **Regulatorische Anforderungen erfüllen:** In vielen Branchen ist BCM gesetzlich vorgeschrieben.
- **Mitarbeiter motivieren:** Klarheit und Sicherheit im Krisenfall stärken das Vertrauen der Belegschaft.

Praktische Tipps für Unternehmen

- **Führungsebene einbinden:** BCM ist keine reine IT-Aufgabe, sondern ein strategisches Thema. Das Management sollte BCM aktiv unterstützen.
- **Externe Expertise nutzen:** BCM-Experten können helfen, maßgeschneiderte Lösungen zu entwickeln.
- **Ganzheitlich denken:** BCM muss alle Bereiche des Unternehmens einbeziehen, von IT und Logistik bis zur Personalabteilung.

Fazit: Resilienz durch BCM

Business Continuity Management ist kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit in einer Welt voller Unsicherheiten. Unternehmen, die BCM erfolgreich umsetzen, sind besser gerüstet, um nicht nur Krisen zu überstehen, sondern auch gestärkt aus ihnen hervor-



Thomas Martin,
ISMS Lead
Auditor - TÜV

zugehen. BCM ist eine Investition in die Stabilität, Sicherheit und Zukunftsfähigkeit eines Unternehmens – eine Investition, die sich in jeder Hinsicht auszahlt.

Ein gut durchdachter Notfallplan ist kein Kostenfaktor, sondern eine Investition in die Zukunftssicherheit Ihres Unternehmens. Handeln Sie proaktiv!

Die IT Process & Audit GmbH – unter dem Dach der MNT GRUPPE – ist eine branchenübergreifende Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Limburg a. d. Lahn.

Wir sind spezialisiert auf IT-Prozessprüfungen sowie IT-Audits / Systemprüfungen. **Schwerpunkte** sind dabei IT-Strategie, IT-Organisation, Prozesse, Systeme sowie IT-Security. Unsere **Kompetenz** erstreckt sich über alle Bereiche der Informationstechnologie (IT).

Wir unterscheiden dabei zwei eigenständige Bereiche:

- IT-System- und Prozessprüfungen
- Dienst- und Beratungsleistungen

Unsere Mandanten sind Unternehmen aller Branchen, Größen und Rechtsformen sowie Unternehmen der öffentlichen Hand.

Unser Angebot für Sie:

Lassen Sie uns in einem unverbindlichen Gespräch gemeinsam prüfen, wie Ihr Unternehmen optimal aufgestellt werden kann. Nutzen Sie unsere Expertise, um Ihre Geschäftskontinuität zu sichern und zukünftige Herausforderungen souverän zu meistern. Kontaktieren Sie uns, um einen Termin zu vereinbaren:

Tel.: **06431 969-200** | E-Mail: **t.martin@it-processaudit.de**




KOMPETENZ, EMPATHIE UND WEITBLICK

SIND DIE GRUNDLAGE UNSERER ARBEIT UND BASIS FÜR DEN GEMEINSAMEN ERFOLG.

WIRTSCHAFTSPRÜFUNG · STEUERBERATUNG
RECHTSBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG

Als unabhängige, überregional tätige Unternehmensgruppe mit über 240 Mitarbeitenden und internationalem Netzwerk bieten wir Unternehmen, Unternehmern, Körperschaften (inklusive Vereinen und Stiftungen) und Privatpersonen umfassende, interdisziplinäre Beratungsleistungen an. Wir verstehen uns als strategischer Partner an der Seite unserer Mandanten. Wir beraten ganzheitlich und stehen für Premium-Beratung und exzellente Leistungen.

Limburg · FrankfurtRheinMain · Montabaur · Wiesbaden



MNT Revision und Treuhand GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Bruder-Kremer-Straße 6
65549 Limburg

T 06431 969-200
F 06431 969-222
M info@mnt.de
I www.mnt.de



FPS – Telekommunikation auf dem nächsten Level

Modernes Büro – Wie die Digitalisierung den Büroalltag revolutioniert!

Team-Meeting – Nutzen Sie schon die digitalen Möglichkeiten für zeitgerechte Besprechungen mit Ihrem Team? Mit unseren interaktiven Monitoren haben Sie alle Funktionen wie Präsentationen, Whiteboard, Inhalte teilen inkludiert und sind für hybride Meetings vorbereitet.

Home-Office – Mitarbeiter können über das Internet Anrufe tätigen und entgegennehmen, als wären sie im Büro. Diese Flexibilität ermöglicht nicht nur eine nahtlose Integration von Arbeit und zu Hause, sondern stellt auch sicher, dass die Produktivität nicht durch physische Distanzen beeinträchtigt wird.

CTI – Computer-Telefonie-Integration. Der Mitarbeiter ist bereits schon beim Anruf über die wichtigsten Details (offene Rechnungen / Verträge, Kontaktgeschichte, etc.) des Kunden informiert und kann direkt im Gespräch darauf eingehen.

Mobilität – Auch unterwegs ist die Kommunikation mit dem Kunden über das Smartphone gesichert. Die hohe Erreichbarkeit ist dabei über nur eine Telefonnummer (für Büro, Home-Office, Smartphone) gewährleistet. Egal, wo sie sich befinden.

Ihr starker Partner

Perfekte Kommunikation im Büro!

Individuelle Lösungen für mehr

Flexibilität, Effizienz und Produktivität

FPS Telekommunikation GmbH **+49 6484 89144 - 0**
 Lehmkauf 6 info@fps-telecom.de
 65614 Beselich <https://fps-telecom.de>



Beratung ▶ Planung ▶ Installation ▶ Service ▶ Wartung



Large Format Printing
 Tinten- und Toner Management
 Digitales und analoges Dokumentenmanagement

Bürotechnik
 Konferenztechnik Support und Wartung
 Finanzierungskonzepte
 Automatisierte Prozesse **Follow-Me**
 Workflow-Optimierung **Service**

Müller+Höhler GmbH & Co. KG · Konrad-Kurzbold-Str. 7a · 65549 Limburg
 06431/50030 · info@mueller-hoehler.de · www.mueller-hoehler.de

In einer Studie der Unternehmensberatung Capgemini meinen 28 Prozent der Unternehmen DSGVO-konform zu sein.

Wo sehen Sie Ihr Unternehmen?

**Lassen Sie uns ins Gespräch kommen.
Wir unterstützen Sie gerne!**



-  Datenschutz und Datenschutzberatung
-  Datenschutzbeauftragte
-  Datensicherheit

Zentrum für Datenschutz | Ingenieurbüro für Internet & IT-Consulting

 Freiherr-vom-Stein Straße 17
D-65604 Elz

 +49 (0) 6431/40 79 138
 +49 (0) 6431/40 79 141

 info@zentrum-fuer-datenschutz.de
 www.zentrum-fuer-datenschutz.de



Entdecken Sie unsere Cloud-Lösungen!

Die Alternative zur eigenen IT-Infrastruktur.
Wir beraten Sie gerne!

-  Analyse der bestehenden Situation
-  Umzug der Anwendungen ins Rechenzentrum und Anpassung der lokalen Infrastruktur
-  Erstellung eines Konzepts zum Auslagern der Server
-  Schulung der Anwender

WSV Systemhaus GmbH
Otto-Hahn-Str. 32a
65520 Bad Camberg

+49 64 34 - 20 90 0
vertrieb@wsv-systemhaus.de
wsv-systemhaus.de

**Jetzt scannen & weitere
Infos erhalten!**





www.obf-it.de



IT MADE SIMPLE

Ihr IT-Systemhaus aus Limburg-Weilburg

- ✓ IT-Infrastruktur
- ✓ IT-Sicherheit
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Zeiterfassung
- ✓ Cloud Computing
- ✓ IT-Flatrates

☎ **06431 – 584 06 36**

✉ info@obf-it.de 🌐 www.obf-it.de

Server Infrastruktur
WLAN und Netzwerktechnik

Professionelles Monitoring
Managed IT Service

Kompetente Beratung

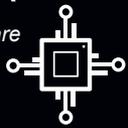


Nimble Storage

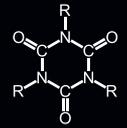
PAULY
... das Zentrum der Bürowelt ...

Pauly Vertriebs GmbH · Kapellenstr.1 · 65555 Limburg/Offheim · 06431 50 04 0 · www.pauly.de

PRISMA
Innovative Software



Unternehmensweite Digitalisierung



F&E Management
Rezeptentwicklung



Technische Prüfung
Analytik



LISSY ▲
Holistic Management System



Kommunikation &
Geschäftsbeziehungen

lissy.io
IT's that simple



Projekt-
Management

www.prisma-net.com
Digitale Transformation – Regional und nachhaltig

Haben Sie sich schon Gedanken über die Chancen gemacht, die eine durchgängige Ökobilanzierung bietet? Umweltgerechtes Produktdesign, ökologischer Fußabdruck, digitale Transformation und KI sind die unternehmenskritischen Themen unserer Zeit. Für einen kompetenten Partner, der Sie auf diesem Weg begleitet, müssen Sie gar nicht weit gehen – unser Team arbeitet in Weilburg am Marktplatz auch an Ihren Zukunftsthemen. PRISMA Innovative Software, seit 1998 in Weilburg und aktuell in der Langgasse 38 für Sie da.

Jahresabschluss 2023 festgestellt

Die Vollversammlung der IHK Limburg hat in ihrer Sitzung am 19. November 2024 den Jahresabschluss 2023 der IHK Limburg festgestellt und das Präsidium sowie die Geschäftsführung für das Wirtschaftsjahr 2023 entlastet.

Das Bilanzvolumen hat sich gegenüber der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2022 um rd. 47 T€ verringert. Hier wirken sich hauptsächlich auf der Aktiva der Bilanz im Anlagevermögen die erfolgten Zu- und Abschreibungen aus. Im Weiteren wurde im Bereich der Finanzanlagen bei der Bilanzposition Sonstigen Ausleihungen und Rückdeckungsansprüchen, der Zufluss infolge von thesaurierten Zinserträgen berücksichtigt. Im Umlaufvermögen wird im Wesentlichen ein niedrigerer Finanzmittelbestand ausgewiesen. Bei den Forderungen ist weiterhin festzustellen, dass sich die Beitragsforderungen sowie auch die Forderungen aus Gebühren und Entgelten erhöht haben. Hier wirken sich auch Wertberichtigungen aus. Die Erhöhung bei der Position der Sonstigen Vermögensgegenstände ist auf einen Zugang von Forderungen gegenüber Geschäftspartnern der IHK zurückzuführen, wobei die Erhöhung hauptsächlich auf Zinsabgrenzungen zurückzuführen ist. Bei dem aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurde die Abgrenzung für die Vorfinanzierung der Neuleistungen von der IHK DIGITAL GmbH, Berlin, berücksichtigt.

Die Abweichungen zum 1. Januar 2023 auf der Passivseite der Bilanz sind auch auf die Veränderungen im Bereich des Eigenkapitals zurückzuführen.

Hier weist die Ausgleichsrücklage eine höhere Dotierung zu Lasten der Zinsausgleichsrücklage aus. Bei den Anderen Rücklagen wirken sich die geänderten Rücklagendotierungen aus. So die Entnahme für die notwendige Dotierung der Zinsausgleichsrücklage, die die Zinsdifferenzen, gemäß § 253 Abs. 6 HGB aus den versicherungsmathematischen Berechnungen für die Pensionsrückstellungen bzw. zu den niedrigeren Marktzinsen abdecken soll.

Im Weiteren Entnahmen für notwendigen Maßnahmen/Aktivitäten/Strukturpassungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung und für die Instandsetzungs-/Investitionsmaßnahmen für das IHK-Gebäude. Wichtig ist, dass Seitens der IHK Limburg auf den digitalen Wandel angemessen reagiert und die Chance der weiteren und besseren Zielgruppenreichung und Optimierung der Leistungserbringung genutzt wird und eine angemessene bauliche Infrastruktur vorhält.

Die Rückstellungen weisen für den Bereich der Pensionen und für die Sonstigen Rückstellungen einen niedrigeren Wert aus. Die Summe der Verbindlichkeiten liegt zum Bilanzstichtag deutlich unter dem Vorjahreswert und unter der Bilanzposition der Sonstigen Verbindlichkeiten werden kreditrische Debitoren berücksichtigt. Die Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzungsposten berücksichtigt hauptsächlich die Abgrenzung der Gebühren für die Eintragung von Ausbildungsverhältnissen.

Die Betrachtung der Wirtschaftsperiode 2023 bei der Erfolgsrechnung zeigt, dass die Betriebserträge mit rd. 544 T€ über dem geplanten Ansatz liegen. Die Erfolgsrechnung weist ein über dem Planwert liegendes Beitragsaufkommen sowie eine positive Entwicklung bei den Erträgen aus Gebühren und den sonstigen betrieblichen Erträgen aus. Bei den Erträgen aus Entgelten konnte der Planansatz nicht erreicht werden. Erfreulicherweise konnte der geplante Betriebsaufwand um rd. 13,9 % unterschritten werden. Dies hauptsächlich bei dem Materialaufwand sowie beim Personalaufwand und für Sonstige betriebliche Aufwendungen.

Das Finanzergebnis ist durch das bestehende höhere Zinsniveau und die erfolgte bilanzielle Aufzinsung der Rückstellung geprägt. Die Erfolgsrechnung für das Jahr 2023 schließt mit einem Ergebnis von rd. 1.728 T€ ab, welches auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Die Finanzrechnung weist einen Finanzmittelbestand am Ende der Wirtschaftsperiode des Jahres 2023 in Höhe von rd. 3.475 T€ aus, der auch so in der Bilanz ausgewiesen ist.

Bei dem hier veröffentlichten Jahresabschluss handelt es sich um eine verkürzte Fassung. Für den vollständigen Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023 einschließlich des Anhangs sowie dem Lagebericht und der Wirtschaftsführung für das Geschäftsjahr 2023 hat die Rechnungsprüfungsstelle für die Industrie- und Handelskammern mit Datum vom 2. Juli 2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Michael Müller
stv. Hauptgeschäftsführer
Leiter des Geschäftsbereichs Finanzen und Organisation
Tel: 06431 210-110
E-Mail: m.mueller@limburg.ihk.de

Bilanz der Industrie- und Handelskammer Limburg zum 31.12.2022					
Aktiva			Passiva		
	31.12.2023	31.12.2022		31.12.2023	31.12.2022
	Euro	Euro		Euro	Euro
A. Anlagevermögen	5.789.204,44	5.859.605,38	A. Eigenkapital	4.946.903,73	4.883.158,00
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	31.892,59	53.290,25	I. Nettoposition	1.392.000,00	1.392.000,00
2. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten u. Werten	31.892,59	53.290,25	II. Ausgleichsrücklage	986.320,21	848.547,21
3. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00	III. Andere Rücklagen	840.438,84	1.033.874,05
II. Sachanlagen	1.706.757,21	1.770.617,39	IV. Ergebnis	1.728.144,68	1.608.736,74
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	1.579.820,09	1.615.797,12	B. Sonderposten	0,00	0,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	126.937,12	154.820,27	Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	0,00	0,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00	C. Rückstellungen	4.293.825,00	4.311.389,00
III. Finanzanlagen	4.050.554,64	4.035.697,74	1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.992.527,00	3.999.179,00
3. Beteiligungen	20.662,61	20.641,43	2. Steuerrückstellungen	0,00	0,00
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	3.833,61	3.833,61	3. Sonstige Rückstellungen	301.298,00	312.210,00
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	2.273.870,51	2.273.870,51	D. Verbindlichkeiten	60.447,52	135.690,05
6. Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	1.752.187,91	1.737.352,19	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen	3.789.906,87	3.806.964,74	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	40.664,05	57.411,80
I. Vorräte	19.211,05	18.789,15	6. Sonstige Verbindlichkeiten	19.783,47	78.278,25
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.261,77	17.908,01	E. Rechnungsabgrenzungsposten	409.095,62	427.000,62
3. Handelswaren	4.949,28	881,14			
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	295.967,22	174.348,03			
1. Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelten und sonstigen Lieferungen und Leistungen	209.841,55	152.022,61			
3. Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	3.927,94			
4. Sonstige Vermögensgegenstände	86.125,67	18.397,48			
IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.474.728,60	3.613.827,56			
C. Rechnungsabgrenzungsposten	131.160,56	90.667,55			
	9.710.271,87	9.757.237,67		9.710.271,87	9.757.237,67

Erfolgsrechnung zum 31.12.2023	
Erträge aus IHK-Beiträgen	2.689.154,54
Erträge aus Gebühren	499.897,98
Erträge aus Entgelten	251.802,30
Sonstige betriebliche Erträge	96.493,16
Betriebserträge	3.537.347,98
Materialaufwand	412.169,27
Personalaufwand	1.886.649,77
Abschreibungen	129.204,84
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.081.415,50
Betriebsaufwand	3.509.439,38
Betriebsergebnis	27.908,60
Erträge aus Finanzanlagevermögen	47.080,86
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63.358,35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	69.522,04
Finanzergebnis	40.917,17
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	68.825,77
Außerordentliches Ergebnis	0,00
Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00
Sonstige Steuern	5.080,04
Jahresergebnis	63.745,73
Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	1.608.736,74
Entnahme aus der Rücklage	193.435,21
Einstellung in die Rücklagen	137.773,00
Ergebnis	1.728.144,68

Finanzrechnung zum 31.12.2023	
Jahresergebnis	63.745,73
Abschreibung	129.204,84
Rückstellungen, Passiver RAP, Aktiver RAP	-75.962,01
Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.284,59
Vorräte, Forderungen aus Beiträgen, Gebühren, Entgelte, sonstige LuL, andere Aktiva	-122.041,09
Verbindlichkeiten Beiträge, Gebühren, Entgelte, LuL, sonstige Passiva	-75.242,53
Auszahlung aus außerordentlichen Posten	0,00
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-79.010,47
Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	237,72
Auszahlung für Invest. in das Sachanlagevermögen	-42.853,54
Auszahlung für Invest. in das immaterielle Anlagevermögen	-2.615,77
Einzahlung aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00
Auszahlung für Invest. in das Finanzanlagevermögen	-14.856,90
Cashflow Investitionstätigkeit	-60.088,49
Auszahlung aus Tilgung von (Finanz-) Krediten	0,00
Cashflow Finanzierungstätigkeit	0,00
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-139.098,96
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	3.613.827,56
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.474.728,60



Bachelor

- Betriebswirtschaft (B. A.)
- Ingenieurwesen Maschinenbau (B. Eng.)
- Ingenieurwesen Elektrotechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Softwaretechnologie (B.Sc.)

Master

- Future Skills u. Innovation (M. Sc.)
- Prozessmanagement (M. Sc.)
- Systems Engineering (M. Eng.)
- Technischer Vertrieb (M. Eng.)

HEIMATNAH DUAL STUDIEREN!

Campus Bad Wildungen
Campus Frankenberg
Campus Biedenkopf
Campus Bad Hersfeld
Wetzlar
Gießen
Friedberg
Campus Limburg
Campus Bad Vilbel

duales studium hessen

+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

Wirtschaftssatzung der IHK Limburg für das Geschäftsjahr 2025

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Limburg (IHK) hat am 19. November 2024 gemäß den §§ 3 und 4 des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 18. Dezember 1956 (BGBl. I S. 920), zuletzt geändert durch Art. 1 Zweites Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur vorläufigen Regelung des Rechts der Industrie- und Handelskammern vom 7. August 2021 (BGBl. I S. 3306) und der Beitragsordnung vom 3. Dezember 2013, zuletzt geändert am 28. November 2017, folgende Wirtschaftssatzung für das Geschäftsjahr 2025 (01.01.2025 bis 31.12.2025) beschlossen:

I. Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird

1. im Erfolgsplan mit

Erträgen in Höhe von	3.586.200,00 Euro
Aufwendungen in Höhe von	4.809.100,00 Euro

geplantem Vortrag in Höhe von	878.200,00 Euro
Saldo der Rücklagenveränderung in Höhe von	344.700,00 Euro

2. im Finanzplan mit

Investitionseinzahlungen in Höhe von	0,00 Euro
Investitionsauszahlungen in Höhe von	349.000,00 Euro

festgestellt.

II. Beitrag

- Natürliche Personen und Personengesellschaften, die nicht in das Handelsregister eingetragen sind, und eingetragene Vereine, wenn nach Art oder Umfang ein in kaufmännischer Weise eingerichteter Geschäftsbetrieb nicht erforderlich ist, sind vom Beitrag freigestellt, soweit ihr Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz oder, soweit für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag nicht festgesetzt wird, ihr nach dem Einkommensteuergesetz ermittelter Gewinn aus Gewerbebetrieb 5.200,00 Euro nicht übersteigt.
Nicht im Handelsregister eingetragene natürliche Personen, die ihr Gewerbe nach dem 31. Dezember 2003 angezeigt und in den letzten fünf Wirtschaftsjahren vor ihrer Betriebsöffnung weder Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb oder selbstständiger Arbeit erzielt haben noch an einer Kapitalgesellschaft mittelbar oder unmittelbar zu mehr als einem Zehntel beteiligt waren, sind für das Geschäftsjahr der IHK, in dem die Betriebsöffnung erfolgt, und für das darauf folgenden Jahr von dem Grundbeitrag und der Umlage sowie für das dritte und vierte Jahr von der Umlage befreit, wenn ihr Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb 25.000,00 Euro nicht übersteigt.
- Als Grundbeiträge sind zu erheben von
 - IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 25.600,00 Euro, soweit nicht die Befreiung nach II. 1. eingreift 51,00 Euro
 - IHK-Zugehörigen, die nicht im Handelsregister eingetragen sind und deren Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb von über 25.600,00 Euro 102,00 Euro
 - IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Verlust oder mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb bis 35.800,00 Euro 214,00 Euro
 - IHK-Zugehörigen, die im Handelsregister eingetragen sind oder deren Gewerbebetrieb nach Art und Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert, mit einem Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb über 35.800,00 Euro 357,00 Euro
 - allen IHK-Zugehörigen, die nicht nach II. 1. vom Beitrag befreit sind und zwei der drei nachfolgenden Kriterien erfüllen:
 - mehr als 16.000.000,00 Euro Bilanzsumme
 - mehr als 32.000.000,00 Euro Umsatz
 - mehr als 300 Arbeitnehmer
 auch wenn sie sonst nach II. 2.1. - 2.4. zu veranlagen wären 2.556,00 Euro

Für Kapitalgesellschaften, die nach II. 2.3. zum Grundbeitrag veranlagt werden und deren gewerbliche Tätigkeit sich in der Funktion eines persönlich haftenden Gesellschafters in nicht mehr als einer ebenfalls der IHK zugehörigen Personenhandelsgesellschaft erschöpft, wird auf Antrag der zu veranlagende Grundbeitrag auf 150,00 Euro ermäßigt.

- Als Umlagen sind zu erheben 0,25 % des Gewerbebeitrages bzw. Gewinns aus Gewerbebetrieb. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist die Bemessungsgrundlage einmal um einen Umlagefreibetrag von 15.340,00 Euro für das Unternehmen zu kürzen.
- Bemessungsjahr für Grundbeitrag und Umlage ist das Jahr 2025. Der Bemessung von Grundbeitrag und Umlage wird der Gewerbebeitrag nach dem Gewerbesteuergesetz zugrunde gelegt, wenn für das Bemessungsjahr ein Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt ist, andernfalls der nach dem Einkommensteuer- oder Körperschaftsteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb des IHK-Zugehörigen des Jahres 2025.
Bei Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten werden nur die Beträge berücksichtigt, die nach dem Zerlegungsmaßstab des § 29 Gewerbesteuergesetz auf den IHK-Bezirk entfallen.
- Soweit ein Gewerbebeitrag hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bemessungsjahres nicht bekannt ist, wird im Rahmen der vorläufigen Veranlagung eine Vorauszahlung des Grundbeitrages und der Umlage auf der Grundlage von 80% des letzten der IHK vorliegenden Gewerbebeitrages hilfsweise Gewinn aus Gewerbebetrieb erhoben. Sind Bilanzsumme, Umsatz und Zahl der Arbeitnehmer, soweit diese für die Veranlagung von Bedeutung sind, für das Bemessungsjahr nicht bekannt, wird die Vorauszahlung auf Grundlage der letzten der IHK vorliegenden Werte in voller Höhe erhoben.
Soweit ein IHK-Zugehöriger, der nicht im Handelsregister eingetragen ist und dessen Gewerbebetrieb nach Art oder Umfang einen in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb nicht erfordert, die Anfrage der IHK nach den Kriterien für die Beitragsfestsetzung nach II. 1. nicht vollständig beantwortet hat, wird eine Veranlagung nur des Grundbeitrages gem. II. 2.1. durchgeführt.
Den IHK-Zugehörigen bleibt es vorbehalten, die Berichtigung der vorläufigen Veranlagung zu beantragen, falls der Gewerbebeitrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb des Bezugsjahres eine erhebliche Abweichung erwarten lässt. Die IHK kann die Umlagevorauszahlungen an die voraussichtlichen Umlagen für den Erhebungszeitraum anpassen.
Ändert sich die Bemessungsgrundlage nach Erteilung des Beitragsbescheides, so erlässt die IHK einen berichtigenden Bescheid.
Der Berichtigungsbescheid regelt nur eine Differenz zu der vorangegangenen Veranlagung aufgrund einer Änderung der steuerlichen Bemessungsgrundlage.

III. Bewirtschaftungsvermerke

Die Personal- und alle übrigen Aufwendungen werden insgesamt für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Die Investitionsausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.
Die Entnahmen aus den zweckgebundenen Rücklagen, die durch die tatsächlich anfallenden Aufwendungen höher ausfallen können, gelten als bereits genehmigt.
Die Zinserträge aus den Finanzanlagen können bis zu ihrer tatsächlichen Höhe im Geschäftsjahr in dieser Anlagenform/-art angelegt werden.

Limburg, Lahn, den 19. November 2024

Industrie- und Handelskammer Limburg

Die Präsidentin Die Hauptgeschäftsführerin
gez. *Julia Häuser* gez. *Monika Sommer*

Die vorstehende Wirtschaftssatzung wird hiermit ausgefertigt und in der IHK-Zeitschrift „Wirtschaft Region Limburg-Weilburg“ veröffentlicht:

Limburg, Lahn, den 19. November 2024

Industrie- und Handelskammer Limburg

Die Präsidentin Die Hauptgeschäftsführerin
gez. *Julia Häuser* gez. *Monika Sommer*

Mitgliedsunternehmen können den Wirtschaftsplan 2025 in der Zeit vom 13. Januar bis 31. Januar 2025 einsehen.

Bitte vorherige Terminvereinbarung: Norbert Eidt, Tel. 06431 210-115, E-Mail: n.eidt@limburg.ihk.de

Die Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Limburg hat in ihrer Sitzung am 19. November 2024 folgende Änderung und Ergänzung der Anlage zu § 1 Abs. 1 der Gebührenordnung der IHK Limburg in der Fassung vom 28.11.2023 in den nachstehend dargelegten Bereichen beschlossen.

Tarif-Nummer	Gebührenpflichtige Leistung	Einheit	Gebühr in EURO
6.1.2.1	Theoretische Prüfung zur Erlangung der beschleunigten Grundqualifikation gemäß § 2 Abs. 4 der BKrFQV		205,00 €
6.1.2.2	Theoretische Prüfung zur Erlangung der beschleunigten Grundqualifikation gemäß § 2 Abs. 7 der BKrFQV		200,00 €
6.1.2.3	Theoretische Prüfung zur Erlangung der beschleunigten Grundqualifikation für Umsteiger gemäß § 3 der BKrFQV		200,00 €

Limburg, den 19.11.2024

Die Präsidentin
gez. *Julia Häuser*

Die Hauptgeschäftsführerin
gez. *Monika Sommer*

Genehmigt durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum mit Schreiben vom 05. Dezember 2024 (Geschäftszeichen: III.2.A.041-d-016-00006#019)

Die vorstehende Änderung der Anlage zur Gebührenordnung wird hiermit ausgefertigt und bekannt gemacht.

Limburg, den 12. Dezember 2024

Die Präsidentin
gez. *Julia Häuser*

Die Hauptgeschäftsführerin
gez. *Monika Sommer*

Einigungsstelle zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten in der gewerblichen Wirtschaft bei der Industrie- und Handelskammer Limburg

Für die Jahre 2025 und 2026 sind gemäß § 3 Absatz 1 der Verordnung über Einigungsstellen zur Beilegung von Wettbewerbsstreitigkeiten in der Gewerblichen Wirtschaft (Verordnung über Einigungsstellen) vom 13. Februar 1959 zuletzt geändert durch Artikel 6 der Verordnung vom 2. November 2015 (GVBl. S. 394).

Herr Josef Bill, als Vorsitzender,

Herr Prof. Dr. Franz Häuser, als stellvertretender Vorsitzender, ernannt worden.

Gemäß § 4 der Verordnung über Einigungsstellen sind auf der Beisitzerliste für das Jahr 2025

Einzelhandel:

Herrn Paul-Josef Hagen
Hagen-Peucker GmbH & Co. KG, Limburg

Großhandel:

Herr Michael Schuy
Fa. Rudolf Schuy GmbH & Co. KG, Limburg

Banken:

Sabine Fremdt-Lindner
Kreissparkasse Weilburg, Weilburg

Güterkraft- und Personenverkehr:

Wilhelm Höhler · Transport- und Logistikberatung, Weilburg
Peter Dannewitz · Meurer GmbH & Co.KG, Weilburg

Hotel- und Gaststättengewerbe:

Armin Güth · Armin Güth e.K., Hadamar-Oberzeuzheim

Handwerk:

Metallbauermeister
Wolfram Uhe, Limburg-Lindenholzhausen

Elektrotechnikmeister
Mario Roth, Limburg

Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister
Holger Lohr, Weilmünster Laubuseschbach

Dachdeckermeister
Michael Brendel, Bad Camberg

Maurer- und Betonbaumeister
Bruno Vormann, Bad Camberg

Schreinermeister
Bernhard Reuhl, Hadamar-Niederhadamar

Schreinermeister
Matthias Henche, Löhnberg-Obershausen

Kraftfahrzeugtechnikmeister
Frank Weichel, Selters

Deutscher Hausfrauen-Bund:

Sabine Röder
Beraterin in der Hauswirtschafts- und Verbraucherberatung im DHB Limburg

HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahlbau



PLANUNG



PRODUKTION

MONTAGE




Wolf System GmbH
94486 Osterhofen

09932 37-0
mail@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de

Handels- und Genossenschafts-Eintragungen in der Zeit vom 01.10.2024 bis 30.11.2024

Nachfolgend werden die Registereintragungen nur auszugsweise wiedergegeben. Nähere Einzelheiten über den vollen Wortlaut der Eintragung können im Geschäftsbereich Finanzen und Organisation erfragt werden. Es handelt sich hier nicht um eine amtliche Bekanntmachung. Für die Richtigkeit der Angaben wird daher keine Gewähr übernommen. Bei Änderungen, Ergänzungen oder Löschungen wird nur die geänderte Tatsache abgedruckt. Unverändert gebliebene Eintragungen werden nicht aufgeführt.

NEUEINTRAGUNGEN

HR A 3602 04.10.2024

Bö-Gro KG, Runkel. Persönlich haftender Gesellschafter: Frank Grolig, Runkel.

HR A 3603 10.10.2024

Käffchen KG, Limburg. Persönlich haftender Gesellschafter: Ali Eskiocak, Elz.

HR A 3604 24.10.2024

Tafelspitz GmbH & Co. KG, Limburg. Persönlich haftender Gesellschafter: Tafelspitz GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 7281).

HR A 3605 30.10.2024

S + S Solar 2024 Nr. 2 GmbH & Co. KG, Limburg. Persönlich haftender Gesellschafter: BK Verwaltungen GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 3517).

HR A 3606 30.10.2024

V136 Goldner Steinrück GmbH & Co. KG, Villmar. Persönlich haftender Gesellschafter: WIPA Verwaltung GmbH, Villmar (Amtsgericht Limburg, HR B 6292).

HR A 3607 30.10.2024

S+S Solar 2024 Nr. 3 GmbH & Co. KG, Limburg. Persönlich haftender Gesellschafter: BK Verwaltungen GmbH, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR B 3517).

HR B 7298 01.10.2024

Roth Beteiligungs GmbH, Brechen. Gegenstand des Unternehmens: der Erwerb, das Halten und Verwalten von Beteiligungen an anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Markus Roth, Brechen; Susanne Roth, Brechen.

HR B 7299 01.10.2024

AMC HighTech Components GmbH, Hadamar. Gegenstand des Unternehmens: Distribution von elektronischen Bauteilen zur industriellen Fertigung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Markus Otmar Hofmann, Westerburg.

HR B 7300 01.10.2024

Yume GmbH, Hadamar. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb eines Restaurants mit Lieferservice. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Són Dúc Hoang, Offenbach.

HR B 7301 01.10.2024

Elementz GmbH, Weilburg. Gegenstand des Unternehmens: Der Handel mit Kühlerfrostschutz, Schmierstoffen und Schmierölen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Semsetin Rutkay Cabuk, Mülheim an der Ruhr; Muhammed Mustafa Öskan, Degendorf.

HR B 7302 01.10.2024

FibLight GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Import, Export und Handel mit Elektronikartikeln, Baumaschinen und Werkzeugen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Alain Gutic, Soisy-sous-Montmorency / Frankreich.

HR B 7303 04.10.2024

FBF Brokamp Forschung & Beratung GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: die Erbringung von Unternehmensberatungsdienstleistungen; die Erbringung von Beratungsleistungen aus dem Bereich der Chemie und Technischen Chemie, insbesondere bzgl. der Rohstoffe für Produkte und deren Einkauf; der Produktentwicklung in Bezug auf Zusammensetzung, Herstellungsprozess, Qualitätssicherung und Anwendung; der Ent-

wicklung der Produktion von Produkten, der Anwendungstechnik von Produkten, dem dazu gehörenden Projektmanagement, der Erlangung von Schutzrechten (Patente), der Normung; der Erbringung von Forschungs- und Entwicklungsdienstleistungen im Bereich der Chemie, auch mit dem Ziel der Erlangung von Schutzrechten; der Lizenzierung oder Veräußerung von Schutzrechten sowie verwandte, erlaubnisfreie Geschäfte, die dem Unternehmenszweck dienlich sind. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Dr. Thomas Johannes Brokamp, Limburg.

HR B 7304 07.10.2024

Filip Bautrend GmbH, Hadamar. Gegenstand des Unternehmens: die Errichtung von Bauwerken sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden und den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Filip Maric, Zagreb / Kroatien.

HR B 7305 08.10.2024

Dom-Zoo GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der Fiktionsfabrik GmbH & Co KG mit dem Sitz in 65549 Limburg (nachfolgend „Kommanditgesellschaft“ genannt), die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte sowie die Förderung des Unternehmenszwecks der vorgenannten Kommanditgesellschaft innerhalb ihres Unternehmensgegenstandes, nämlich dem Erwerb und der Vermietung von Immobilien sowie Autorentätigkeit, Wahrnehmung von Autorenrechten und Lizenzierung von Verfilmungsrechten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Matthias Herbert, Limburg.

HR B 7306 11.10.2024

LIK5 GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung und Vertrieb von IT- und KI-Lösungen sowie deren Support und Servicedienstleistungen hierzu. Stammkapital: 30.000 Euro. Geschäftsführer: Hendrik Schneider-Vohl, Runkel; Jan-Niklas Jung, Irmtraut; José Andrés Alvarez Torrealba, Löhnberg; Gunnar Grün, Hünfelden. Prokura: Damian Lischka, Weilburg.

HR B 7307 11.10.2024

Planungsbüro Eser GmbH, Elz. Gegenstand des Unternehmens: Betreiben eines Planungsbüros für Hochbau, Hausmeisterservice. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Kalbim Eser, Limburg.

HR B 7308 16.10.2024

MS Evest & Services GmbH, Elz. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Sammelgegenständen, Eintrittskarten, Gegenständen des täglichen Gebrauchs mit Ausnahme erlaubnispflichtiger Produkte sowie das Investment in digitale Güter, Start-Ups, Events, Tickets, Reise- und Eventplanung. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Sebastian Monno, Limburg.

HR B 7309 16.10.2024

Landwehrs Feinste UG (haftungsbeschränkt), Bad Camberg. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und der Vertrieb von hochqualitativen Innenausstattungs-elementen und Accessoires für das Kraftfahrzeug und auch Sonderanfertigungen für den Kfz-Motorsport und darauf bezogene Dienstleistungen. Stammkapital: 3.000 Euro. Geschäftsführer: David Landwehr, Bad Camberg.

HR B 7310 16.10.2024

Plus Minus Elektrotechnik GmbH, Dornburg. Gegenstand des Unternehmens: Vornahme von Elektroinstallationen und der Handel mit Elektrogeräten und Zubehör. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Marvin Jung, Dornburg.

HR B 7311 16.10.2024

G & L Immo GmbH, Mengerskirchen. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenem Immobilienvermögens in Form der Vermietung und Verpachtung eigener Immobilien auch durch Erwerb und Bebauung von Grundstücken nebst anschließender Verwaltung, insbesondere Vermietung und Verpachtung auch solcher eigener Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Harryharan Chandra, Freudenberg; Rajintha Chandra, Freudenberg.

HR B 7312 16.10.2024

coduo UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden. Gegenstand des Unternehmens: die Software-Entwicklung und Beratung im Bereich der Informationstechnologie, insbesondere die Entwicklung von Individualsoftware sowie die Entwicklung und der Vertrieb von Standardsoftware, sowie alle Geschäfte und Maßnahmen, die dem vorstehenden Gegenstand dienen. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Denis Ćirić, Schwabach.

HR B 7313 16.10.2024

MAUCHER Vermögensverwaltungs GmbH, Limburg. Gegen-

stand des Unternehmens: Verwaltung und Nutzung eigenen Grundbesitzes und Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tobias Maucher, Limburg.

HR B 7314 17.10.2024

Pioneer Concept GmbH, Runkel. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Sanierungs- und Renovierungsleistungen im Bereich von Immobilien, einschließlich Modernisierungen, Instandsetzungen und Umbauten. Handel mit Baumaterialien und sonstigen Baustoffen sowie Produkten zur Ausstattung und Renovierung von Gebäuden. Entwicklung, Herstellung und Vertrieb eigener Produkte im Bereich Bauwesen und Sanierung, insbesondere innovativer Baustoffe und technischer Lösungen. Erbringung von Beratungs- und Planungsleistungen im Bereich Sanierung und Renovierung von Immobilien. Übernahme von Subunternehmerleistungen sowie Kooperation mit anderen Unternehmen im Bau- und Immobiliensektor. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Julian Koch, Limburg; Denis Penz, Limburg; Guiseppe Salvatore Tripoli, Diez.

HR B 7315 23.10.2024

Heat GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Austausch, Service, Wartung, Reparatur und Kundendienst im Bereich regenerativer Energien (Wärmepumpen), Heizung und Sanitär. Stammkapital: 25.500 Euro. Geschäftsführer: Margarete Condermann, Limburg; Sascha Petry, Schöffengrund; Karl-Heinz Kurt Ulrich Schlipper, Limburg.

HR B 7316 24.10.2024

Equine Dressage GmbH, Löhnberg. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Haltung, Entwicklung, Vermietung sowie Verkauf und Handel von und mit Sport- und Freizeitpferden, Ponys und Immobilien mit Bezug zu Pferden, außerdem Beratungsleistungen und sonstige Dienstleistungen rund um den Pferdesport, die Entwicklung von Sportpferden sowie die Vermietung von Pferdetransportern. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Jennifer Nathalie Pötzsch, München; Lisa-Marie Löw, Löhnberg.

HR B 7317 24.10.2024

PA Verwaltungen GmbH, Beselich. Gegenstand des Unternehmens: An- und Verkauf von Immobilien, deren Vermietung und die Immobilienverwaltung sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Geschäfte. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Eduard Anselm, Balduinstein.

HR B 7318 24.10.2024

EB Energy Solutions GmbH, Elz. Gegenstand des Unternehmens: sind Montage und Sanierungsleistungen rund um Transformatorstationen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Lars Oliver Baum, Waldems Esch; Fabian Alexander Eidt, Elz.

HR B 7319 24.10.2024

Wagner Dach GmbH, Mengerskirchen. Gegenstand des Unternehmens: Ausführung von Dachdeckerarbeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Eugen Wagner, Mengerskirchen.

HR B 7320 24.10.2024

MGG Fertigungstechnik GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Verkauf, der Vertrieb, der Im- und Export von Förder-, Abfertigungs-, Rohkarosserieteilekomponenten und -linien in der Automobil- und Luftfahrtindustrie. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tuncay Kaya, Bad Bellingen.

HR B 7321 11.11.2024

SURFENCE GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Verkauf, der Vertrieb, der Im- und Export von Sicherheitsausrüstungen für Menschen und Maschinen, einschließlich Zäunen, Türen, Rolltoren, Unter- und Seitenschutzvorrichtungen für die allgemeine Industrie, die Automobilindustrie und die Luftfahrt. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Tuncay Kaya, Bad Bellingen.

HR B 7322 11.11.2024

Heizungsrebellen GmbH, Runkel. Gegenstand des Unternehmens: Energieberatung (u.a. Erstellen von Energieausweisen), Sanitär- und Heizungsinstallation, Wartung von Heizungsanlagen, Montage/ Wartung von Solaranlagen/PV-Anlagen, Bauschwerständigung (Schimmel, Wasser und Immobilien), Heizlastberechnung und Technisches Zeichnen (Grundrisse, TGA - KO-Pläne). Geschäftsführer: Sascha Ring, Runkel.

HR B 7323 11.11.2024

Wünsche Bau GmbH, Weilmünster. Gegenstand des Unternehmens: Ausführung von Bauleistungen im Sinne des Bautenschutzes und der Altbauanierung, die Erbringung von Dienstleistungen für Grundstücke und Haushalte, Hausmeistertätigkeiten sowie

Pflege und Betreuung von Sport- und Eisanlagen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Danny Wünsche, Weilmünster.

HR B 7324 11.11.2024

Omnitrade UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Handel in verschiedenen Bereichen, insbesondere Elektronik und Kleidung. Stammkapital: 1.000 Euro. Geschäftsführer: Simon Lukas Scott, Limburg.

HR B 7325 11.11.2024

A. Müller Verwaltungen GmbH, Weilburg. Gegenstand des Unternehmens: Komplementärstellung zur A. Müller Immobilien GmbH & Co. KG sowie alle damit verbundenen Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Andreas Müller, Villmar.

HR B 7326 12.11.2024

Horse-Urfutter GmbH, Beselich. Gegenstand des Unternehmens: Inverkehrbringung und Vertrieb von Pferdefuttermitteln. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Claudia Burkhard-Hecker, Beselich; Bruno Burkhard, Beselich.

HR B 7327 12.11.2024

Albert Weil Projektgesellschaft Schmitt Limesstraße mbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Ausführung von Bauvorhaben aller Art und die Vermietung von Gebäuden, insbesondere als Bauträger für ein Objekt in der Gemeinde Schmitt. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Klaus Rohlfeder, Elbtal; Stefan Jung-Diefenbach, Limburg. Prokura: Jens Heimann, Elz; Heinz Wilhelm, Lang, Waldbrunn; Nina Hildebrandt, Mengerskirchen.

HR B 7328 12.11.2024

Octamis GmbH, Brechen. Gegenstand des Unternehmens: IT Software Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Paul Roderick Adams, London / Vereinigtes Königreich; Olivier Emmanuel Lauret, Brechen.

HR B 7329 12.11.2024

Champ Edition Beselich. Gegenstand des Unternehmens: Marketing und Sponsoring von sportlichen Events; E-Commerce; Vermarktung von Bildrechten und Medien; Produktion und Vertrieb von Kleidung, Taschen und nicht erlaubnispflichtigen Merchandise-Produkten; An- und Verkauf sowie Vermietung von Immobilien und Kraftfahrzeugen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Christian Eckerlin, Limburg. Prokura: Dominique Eckerlin, Limburg.

HR B 7330 12.11.2024

Brückes Immobilien GmbH, Elz. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, die Restaurierung, die Vermietung, Verpachtung sowie die Verwaltung von Immobilien und des sonstigen Gesellschaftsvermögens zur Erzielung von Überschüssen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Michael Schenk, Elz; Eva Schenk, Elz.

HR B 7331 12.11.2024

DOSS Security & Services GmbH, Beselich. Gegenstand des Unternehmens: Bewachungs-, Reinigungs-, Hausmeister-, Empfangs- und Veranstaltungsservice. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Marcus Obladen, Beselich.

HR B 7332 12.11.2024

Sonnige Zukunft PV GmbH, Weilburg. Gegenstand des Unternehmens: Errichten, Verkaufen und Betreiben und die Wartung/Überwachung von Photovoltaikanlagen oder anderen Anlagen zur umweltfreundlichen Energiegewinnung, sowie von Projekten zur Energieeinsparung. Darüber hinaus die Vermittlung von Versicherungs- und Bausparverträgen und weiteren Finanzdienstleistungen, soweit sie keine Genehmigung nach dem KWG bedürfen. Vermittlung des Abschlusses und Nachweis der Gelegenheit zum Abschluss von Darlehensverträgen, soweit sie keiner Genehmigung nach dem KWG bedürfen. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführerin: Antje Knaak, Weilburg.

HR B 7333 14.11.2024

TransparEstate UG (haftungsbeschränkt), Hünfelden. Gegenstand des Unternehmens: Anbieten einer monatlich buchbaren Web- und App-Plattform für Hausverwaltungsmanagement. Stammkapital: 100 Euro. Geschäftsführer: Luca-Manuel Müller, Hünfelden.

HR B 7334 15.11.2024

Epomemo GmbH, Beselich. Gegenstand des Unternehmens: Vermögensverwaltung, Geldanlage, An- und Verkauf von Aktien, ETFs oder andere Wertpapieren, An- und Verkauf von Unternehmen/Unternehmensanteilen, An- und Verkauf von KFZ und ande-

ren Sachwerten. Erlaubnispflichtige Geschäfte nach dem KWG werden nicht getätigt. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Christoph Kobusch, Beselich.

HR B 7335 18.11.2024

Stern & friends GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Service- und Personaldienstleistungen im Bereich Vertriebssteuerung, Promotions im B2B-Geschäft sowie Coaching von Vertriebsaußendienst. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Asterios Beis, Betzdorf.

HR B 7336 19.11.2024

Herz Pflegedienst GmbH, Weinbach. Gegenstand des Unternehmens: Betreiben eines deutschlandweit agierenden ambulanten Pflegedienstes mit dem Schwerpunkt auf der außerklinischen Versorgung in der Häuslichkeit und in ambulant betreuten Wohngruppen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten und Leistungsangebote. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Zilha Demirovic, Bad Soden am Taunus.

HR B 7337 22.11.2024

Key Real Estate GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung und Nutzung eigenen Grundbesitzes und Vermögens. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Fehim Haliti, Graqanice (Kosovo) / Kosovo. Prokura: Aragonit Haliti, Limburg.

HR B 7338 22.11.2024

Michael Knoche GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Vermittlung von und der Handel mit Oldtimern und klassischen Fahrzeugen sowie Zubehör (z. B. Modellen etc.). Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Michael Knoche, Limburg.

HR B 7339 26.11.2024

REINER PLAST GmbH, Hünfelden. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Handel und Vertrieb von Fensterprofilen, Kraftfahrzeugen, Maschinen und zugehörigen Teilen sowie Dienstleistungen im Bereich Vermietung und Finanzierung von Kraftfahrzeugen und Maschinen. Stammkapital: 116.000 Euro. Geschäftsführer: Kosta Hadzhiev, Plovdiv / Bulgarien.

HR B 7340 26.11.2024

MBP Vermögensverwaltung und Beteiligungen GmbH, Bad Camberg. Gegenstand des Unternehmens: sind die geschäftsmäßige Hilfeleistung in Steuersachen und die nach dem Berufsrecht der Steuerberater vereinbarten Tätigkeiten, sowie die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere das Halten und Verwalten von Beteiligungen und/oder die Beteiligung an anderen Gesellschaften. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Maximilian Bogner, Bad Camberg.

HR B 7341 28.11.2024

VERA Verwaltungsgesellschaft mbH, Beselich. Gegenstand des Unternehmens: ist der Erwerb, die Entwicklung, die Vermietung und die Verwaltung von Immobilien. Stammkapital: 25.000 Euro. Geschäftsführer: Alexej Becker, Bad Homburg; Alexander Becker, Stuttgart.

ÄNDERUNGEN

HR A 1658 12.11.2024

Schilling GmbH & Co. KG, Hadamar. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 127/15) vom 29.08.2024 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR A 2211 15.10.2024

Elektro-Hartmann Irmgard Hartmann e. K., Weilmünster. Nicht mehr InhaberIn: Irmgard Hartmann, Weilmünster. Die Firmierung ist geändert, nun: Elektro-Hartmann Inh. Meister Michael Raab e.K. Inhaber: Michael Raab, Weilmünster.

HR A 2259 19.11.2024

Jolas Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Limburg. Persönlich haftende Gesellschafterin: Industriebedarfs GmbH, Neuwied (Amtsgericht Montabaur, HR B 27438).

HR A 2259 25.11.2024

Jolas Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG, Limburg. Ausgeschieden als persönlich haftende Gesellschafterin: KBM Motorfahrzeuge GmbH, Neuwied (Amtsgericht Montabaur, HR B 10498).

HR A 3288 16.10.2024

Diamond Media Events e.K., Elbtal. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 102/24) vom 27.09.2024 ist über das Vermögen des Inhabers das Insolvenzverfahren eröffnet.

HR A 3594 06.11.2024

Malerwerk Limburg GmbH & Co. KG, Limburg. Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger das Unternehmen als Ganzes des von dem Einzelkaufmann Yusuf Arslan, Limburg, unter der Firma Yusuf Arslan e.K., Limburg, (Amtsgericht Limburg, HR A 3585) betriebenen Unternehmens im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen. Die Ausgliederung ist mit Eintragung im Register des Sitzes des übertragenden Rechtsträgers am 06.11.2024 wirksam geworden.

HR A 3598 14.11.2024

Saal Haustechnik GmbH & Co. KG, Runkel. Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger Teile des Vermögens der Stefan Saal e.K., Runkel (Amtsgericht Limburg, HR A 3596) im Wege der Umwandlung durch Ausgliederung übernommen.

HR B 1050 01.10.2024

PRAXIS PARTNER GmbH, Limburg. Prokura: Dennis Gramfort, Löhnberg.

HR B 1119 10.10.2024

Arbeitsschutz Löschner GmbH, Limburg. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 109/24) vom 01.10.2024 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet.

HR B 1193 25.11.2024

Bürohaus Blumenrod GmbH, Limburg. Prokura: Stephan Hötterges, Niedererbach.

HR B 1442 15.11.2024

B & M Optik GmbH, Limburg. Geschäftsführerin: Laura-Lisa Baldus-Longo, Waldbrunn.

HR B 1491 25.10.2024

RS Torsysteme Verwaltungs-GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Adam Gladysz, Dornburg. Prokura erloschen: Adam Gladysz, Dornburg.

HR B 1634 13.11.2024

Trend Capital Gesellschaft für Finanz- und Unternehmensberatung mbH, Limburg. Prokura erloschen: Ilja Czwalinna, Wiesbaden.

HR B 2752 07.10.2024

Pinguin - System GmbH, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Matthias Preis, Dornburg.

HR B 3002 11.10.2024

Weilburger Gemeinnützige Wohnungsbau Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Weilburg. Geschäftsführer: Philipp Ruffler, Leun-Bissenberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Salih Özmen, Weilburg. Prokura: Salih Özmen, Weilburg.

HR B 3192 24.10.2024

Iewema GmbH, Weinbach. Prokura erloschen: Sabine Leretz, Weilburg.

HR B 3265 26.11.2024

THERMOTEC Weilburg Verwaltungs-GmbH, Weilburg. Nicht mehr Geschäftsführerin: Julia Habich, Weilburg.

HR B 3655 16.10.2024

Viguna Solutions GmbH, Limburg. Geschäftsführer: Sven Thura, Detmold. Nicht mehr Geschäftsführer: Jens-Steven Reuter, Rothenbach.

HR B 4301 11.10.2024

GREBE Holding GmbH, Weilburg. Prokura: Michael Wack, Lich.

HR B 4301 11.10.2024

GREBE Holding GmbH, Weilburg. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger mit der GREBE Corporate Services GmbH, Weilburg (Amtsgericht Limburg, HR B 3422) verschmolzen.

HR B 4313 23.10.2024

Wohn- und Pflegeeinrichtung Bad Camberg GmbH -Anna-Müller-Haus-, Bad Camberg. Nicht mehr Geschäftsführer: Sebastian Kabak, Urmitz.

HR B 4379 28.10.2024

vipnetzwerk.com Vermarktungen Investments und Projekte GmbH, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Udo Feucht, Limburg.

HR B 4402 22.11.2024

CMWTEC technologie GmbH, Runkel. Geschäftsführer: Dr. Stefan Luh, Hadamar.

HR B 4511 19.11.2024

IT Process & Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Limburg. Geschäftsführer: Thomas Martin, Lahnstein.

HR B 4756 15.11.2024

Plan B Private Capital GmbH, Limburg. Die Eintragung des Geschäftsführers ist gemäß § 395 Abs. 1 FamFG von Amts wegen gelöscht. Geschäftsführer: Olaf Bothe, Niederelbert.

HR B 4780 12.11.2024

e-Bike Welt Limburg GmbH, Limburg. Prokura erloschen: Marcus Melzer, Köln.

HR B 4980 11.10.2024

Frank Behmer Immobilien GmbH, Elbtal. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 116/24) vom 11.10.2024 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 5029 21.11.2024

pro-bau-tec Profi-Bau-Technik GmbH, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Manfred Bongard, Nentershausen.

HR B 5211 12.11.2024

Marion Steinmann Büroservice UG (haftungsbeschränkt), Weinbach. Liquidatorin: Marion Steinmann, Weilmünster. Nicht mehr Geschäftsführerin: Marion Steinmann, Weilmünster. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5233 25.11.2024

Ferronordic e-Rental GmbH, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Patrick Mikael Holm, Helsinki / Finnland. Geschäftsführer: Koenraad Willy Van Imschoot, Berlin.

HR B 5255 22.11.2024

Schermuly Verwaltungs GmbH, Mengerskirchen. Durch Beschluss des Amtsgerichts Limburg (Az. 9 IN 130/18) vom 30.09.2024 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 5287 26.11.2024

Penta Projektentwicklung GmbH, Waldbrunn. Neuer Sitz: Limburg.

HR B 5750 26.11.2024

Zelos Projektentwicklung GmbH, Waldbrunn. Neuer Sitz: Limburg.

HR B 5780 11.10.2024

ISI Bau GmbH, Dornburg. Prokura: Irfan Aslanboga, Hadamar.

HR B 5799 08.10.2024

Pinguin-System PG GmbH, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Matthias Preis, Dornburg.

HR B 5875 22.11.2024

Adriagel GmbH, Limburg. Prokura erloschen: Daniel Nicklas Feld, Limburg.

HR B 5899 12.11.2024

Fidelio Healthcare Limburg GmbH, Limburg. Prokura erloschen: Dr. Armin Karl Theodor Prasch, Merzhausen.

HR B 6146 13.11.2024

Müller Gastro UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Liquidator: Marcel Müller. Nicht mehr Geschäftsführer: Marcel Müller, Limburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6291 01.10.2024

FirstBeton GmbH, Limburg. Prokura erloschen: Veli Ibrahimogullari, Limburg.

HR B 6405 23.10.2024

Coco GmbH, Limburg. Liquidator: Mehmet Hadi Tohum, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Mehmet Hadi Tohum, Limburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6440 25.11.2024

Penta Dienstleistungs GmbH, Waldbrunn. Neuer Sitz: Limburg.

HR B 6452 24.10.2024

HausVorSorge Immobilienbeteiligungs GmbH, Runkel. Prokura: Frank Jung, Bad Soden.

HR B 6512 12.11.2024

JUMTEC GmbH, Beselich. Liquidatorin: Julia Masson, Dornburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6578 04.10.2024

Lupus GmbH, Limburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Vasko Apostolovski, Diez. Geschäftsführer: Filip Marek Biernatzki, Erkelenz.

HR B 6670 01.10.2024

Belzer Exklusive Raumdesign GmbH, Dornburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Wilfried Albrecht Schmidt, Waldbrunn.

HR B 6781 19.11.2024

NCM GmbH, Limburg. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Beteiligungen.

HR B 7038 22.11.2024

Ohm-Mega-Plan UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Liquidator: Sebastian Olivares Parra, Hünstetten. Nicht mehr Geschäftsführer: Ernst Joachim Sehl, Breitenau. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7192 12.11.2024

IBR Ausbau GmbH, Dornburg. Gegenstand des Unternehmens: Bodenbelags- und Bodenbeschichtungsarbeiten sowie Innen- und Außenputz, Trockenbau- und Malerarbeiten.

HR B 7202 24.10.2024

HausVorsorge 1 ImmoHolding GmbH, Runkel. Prokura: Frank Jung, Bad Soden.

HR B 7279 22.11.2024

Dieter Meuser Beteiligungs GmbH, Dornburg. Geschäftsführerin: Christine Lahnstein, Dornburg.

LOSCHUNGEN

HR A 2546 14.11.2024

Holger Schmidt Industrietechnik GmbH & Co. KG, Villmar. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist liquidationslos erloschen.

HR A 3086 01.10.2024

Urnenland GmbH & Co. KG, Limburg. Die Firma ist erloschen.

HR A 3229 18.11.2024

Dienst Bauzentrum Bioma e.K., Weilburg. Die Firma ist erloschen.

HR A 3585 06.11.2024

Yusuf Arslan e.K., Limburg. Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Malerwerk Limburg GmbH & Co. KG, Limburg (Amtsgericht Limburg, HR A 3594) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HR A 3596 14.11.2024

Stefan Saal e.K., Runkel. Der Einzelkaufmann hat als übertragender Rechtsträger Teile des Unternehmens aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die Saal Haustechnik GmbH & Co. KG, Runkel (Amtsgericht Limburg, HR A 3598) übertragen. Die Firma ist erloschen.

HR B 2556 11.11.2024

Haag - Elektronische Meßgeräte GmbH, Waldbrunn. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 2757

Straton IT Consulting Aktiengesellschaft, Limburg. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden INIT Consulting AG, Ingolstadt (Amtsgericht Ingolstadt, HR B 2585) am 07.11.2024 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs 2 UmwG.

HR B 3271 01.10.2024

CP-COMPUTING POINT GmbH, Weilburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 3422 11.10.2024

GREBE Corporate Services GmbH, Weilburg. Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger mit der GREBE Holding

GmbH, Weilburg (Amtsgericht Limburg, HR B 4301) verschmolzen.

HR B 3573 07.10.2024

OHL Technologies GmbH, Limburg. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 3718 21.11.2024

Umilinski Verwaltungs-GmbH, Weilmünster. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 3801 11.10.2024

brasa Brandschadensanierung GmbH, Brechen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 4311 19.11.2024

Nat. Four Elements Verwaltungs GmbH, Hünfelden. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 4510 11.10.2024

Borawski Bedachungen UG (haftungsbeschränkt), Weilmünster. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 4917 11.10.2024

A3K-Triathlon Veranstaltungsagentur UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 5182 24.10.2024

Urnenland Verwaltungs-GmbH, Limburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 5229 25.11.2024

Adonia Cosmetics GmbH, Hünfelden. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 5281 14.10.2024

AKDI Service- und Dienstleistungs GmbH, Limburg. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 5815 19.11.2024

Leobre GbH, Limburg. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 5939 26.11.2024

Multiprep GmbH, Bad Camberg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 5994 07.10.2024

bim2bim GmbH, Dornburg. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 5998 21.11.2024

Ugur Cetin Trade UG (haftungsbeschränkt), Limburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst und erloschen.

HR B 6606 22.11.2024

WETON Modulhaus GmbH, Limburg. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

HR B 6623 04.10.2024

werberia GmbH, Selters. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen.

HR B 6789 19.11.2024

NOVAK Bau GmbH, Hadamar. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

HR B 7008 25.11.2024

FASTER Talent GmbH, Limburg. Liquidator: Patrick Zahrt, Rosbach v. d. Höhe. Prokura erloschen: Sarah Novakovic, Berlin. Die Gesellschaft ist aufgelöst und erloschen. Die Liquidation ist beendet.

HR B 7100 23.10.2024

DINI PROJEKT GmbH, Dornburg. Der Sitz ist nach Rüsselsheim (jetzt Amtsgericht Darmstadt, HR B 106990) verlegt.



BÜCHER

Martin Barth, Margit Sarstedt**Impulse für die Projektleitung****Mit 365 alten Weisheiten durch den Projektalltag**

In unserer heutigen Zeit, die geprägt ist von einer Vielzahl disruptiver technologischer und wirtschaftlicher Veränderungen, stehen Projekte im Fokus der Aufmerksamkeit. Für die Projektbeteiligten ergeben sich dabei immer öfter immense Herausforderungen.

Um diese zu lösen, sind methodische und technische Fähigkeiten notwendig, jedoch nicht hinreichend. Ergänzt werden müssen diese eher formalen Kompetenzen durch Wissen und Können in menschlichen und zwischenmenschlichen Belangen sowie ethischen und moralischen Überlegungen. Diese Fähigkeiten sind und waren im sozialen Miteinander schon immer von herausragender Bedeutung.

Insofern sind Weisheiten früherer Persönlichkeiten ein großer Schatz, den es für die Gegenwart zu interpretieren und zu heben gilt.

Dieses Buch bietet Ihnen in einer außergewöhnlich prägnanten Weise 365 Impulse für die Projektleitung, welche Sie zum (Nach-)Denken über Ihr eigenes Führungsverständnis, Ihre individuellen Wertevorstellungen und Ihr persönliches Handlungsgeschick in komplexen Projektsituationen anregen sollen.

(ISBN 978-3-381-11971-4, Softcover 19,90 Euro; eBook (ePDF + ePub) 15,99 Euro) Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen

Christian Bernert, Steffen Scheurer, Harald Wehnes**KI in der Projektwirtschaft 2****Eine neue Ära der Effizienz und Innovation**

Dieser Band zeigt, wie KI die Projektwirtschaft neugestaltet werden kann und welche Herausforderungen in Projekten sich damit innovativ und effizient meistern lassen. Mit den Schwerpunktthemen KI-Einsatz in konkreten Anwendungen, in der Forschung zu KI Start-ups für Projektmanagement, Veränderung der Rollen in den Unternehmen durch KI sowie Portfolio und Mustererkennung wird der Fokus auf konkrete praxisnahe Anwendung gelegt. Es wird dargelegt, wie erfolgreiche Umsetzungen aus der Forschung in die Anwendung durch Start-ups gelingen können.

Darüber hinaus entstehen mit der Einführung von KI in die Projektwirtschaft neue Berufsbilder und Rollen, wie z.B. Datenanalyst:innen für Projekte, KI-Strateg:innen oder spezialisierte KI-Trainer:innen, die eine Neuausrichtung der Aus- und Weiterbildung und Anpassungen in der Unternehmenskultur erfordern. Als innovativer Anwendungsbereich von KI in der Projektwirtschaft wird der Bereich „Early Warning Systems“ gesehen, indem mittels Mustererkennung gezieltes präventives Handeln ermöglicht und damit bessere Projektergebnisse erzielt werden können.

(ISBN 978-3-381-11141-1, Softcover 49,90 Euro; eBook (ePDF + ePub) 39,99 Euro) Narr Francke Attempto Verlag GmbH + Co. KG, Dischingerweg 5, 72070 Tübingen



UNTERNEHMENSBÖRSEN

AUSLANDSGESCHÄFT

GTAI - Exportguide verbindet ein einzigartiges Partnernetz aus allen Akteuren der deutschen Außenwirtschaftsförderung.



Oliver Rohrbach, 06431 210-140, o.rohrbach@limburg.ihk.de
www.gtai-exportguide.de

LEHRSTELLEN UND PRAKTIKA

Die IHK-Lehrstellenbörse ermöglicht Unternehmen und Jugendlichen, Ausbildungsplätze und Praktika regional und überregional anzubieten und zu suchen.



Jutta Golinski, 06431 210-150, j.golinski@limburg.ihk.de
www.ihk-lehrstellenboerse.de

NACHFOLGE

Ob Sie einen Nachfolger oder einen Betrieb zur Übernahme suchen: „nexas-change“ ist Deutschlands größte Existenzgründungsbörse.



Almuth Hohlwein, 06431 210-141, a.hohlwein@limburg.ihk.de
www.nexas-change.org

RECYCLING

Sie wollen Ihre Entsorgungskosten senken? Dann hilft Ihnen die IHK-Recyclingbörse weiter.



Michael Hahn, 06431 210-130, m.hahn@limburg.ihk.de
www.ihk-recyclingboerse.de

SACHVERSTÄNDIGE

Das bundesweite Sachverständigenverzeichnis beinhaltet mehr als 8.500 Sachverständige, die die IHKs für rund 280 Sachgebiete öffentlich bestellt und vereidigt haben.



Sebastian Dorn, 06431 210-120, s.dorn@limburg.ihk.de
www.svv.ihk.de

UMWELTFIRMENINFORMATIONSSYSTEM

Der IHK ecoFinder ist Deutschlands größtes Portal für Organisationen und Unternehmen aus der Umwelt- und Energiebranche.



Thomas Klassen, 06441 9448-151, klassen@lahndill.ihk.de
www.ihk-ecofinder.de

WEITERBILDUNG

Informationen rund um die Weiterbildungsprüfungen der IHKs finden Sie im „WIS“.



Jutta Golinski, 06431 210-150, j.golinski@limburg.ihk.de
www.wis.ihk.de



Unternehmensbörsen online unter
www.ihk-limburg.de/boersen

IHK-NEWSLETTER

Die Newsletter der IHK Limburg und des DIHK informieren zu verschiedensten Themen online unter
www.ihk-limburg.de/newsletter

NACHGEFRAGT

■ Ihr Unternehmen im Kurzprofil?

Die Bauer-Consult wurde 2022 nach dem Verkauf meines ehemaligen IT-Systemhauses „StarCom-Bauer“ neu gegründet. Gemeinsam mit meiner Frau betreuen wir Unternehmen aus dem KMU Bereich. Datenschutz, IT Compliance wie ISO und NIS-2, Unternehmens- und Personalberatung sowie Social Recruiting gehören dabei zu unserem Portfolio.

Mit dem Firmen-Wohnmobil reisen wir bundesweit von Kunde zu Kunde - auch in den Nachbarländern. Die Herausforderung besteht darin, die teils trockenen Themen für die Kunden locker zu vermitteln und gesetzliche Vorgaben auf praktikable Art und Weise abzubilden.

■ Was schätzen Sie an Ihrem Unternehmensstandort und was könnte besser sein?

Dadurch, dass wir mobil sind, können wir weltweit arbeiten. Wir benötigen eigentlich nur einen Internetanschluss. Dennoch schätze ich die Region sehr und bin auch sehr mit ihr verbunden.

■ Welchen Rat würden Sie einem Auszubildenden an seinem ersten Arbeitstag geben?

Ich rate, so viel wie es nur möglich ist, an Praxis und Wissen aufzusaugen, unabhängig von Arbeitszeiten oder sonstigem. Viel zu viele beenden ihre Ausbildung ohne tiefe und breite Fachkenntnis.

■ Wen würden Sie gerne kennenlernen und warum?

Oh, diese Frage ist nicht so einfach und pauschal zu beantworten. Ich habe ein großes Netzwerk und pflege es. Darunter sind auch Vorbilder. Allerdings betrachte ich sie mit einem gewissen Abstand. So bleiben sie auch Vorbilder.

■ Die IHK ist für mich wichtig, weil...

...sie ein wichtiger Vertreter der heimischen Wirtschaft ist. Ich war unter anderem 12 Jahre als ehrenamtlicher Prüfer bei der IHK Limburg tätig und schätze die Arbeit und auch die ehrenamtlichen Helfer sehr.

Mario Bauer

Senior Consultant & Inhaber von Bauer Consult e.K.
Datenschutzbeauftragter | IT Sicherheitsbeauftragter | Unternehmensberater



WIR SIND FÜR SIE DA



Sie wollen Informationen zu einem bestimmten Thema? Die zuständigen Ansprechpartner der Industrie- und Handelskammer Limburg erreichen Sie unter www.ihk-limburg.de/kontakt.

VOLLVERSAMMLUNG

Die nächsten Vollversammlungssitzungen der IHK Limburg finden an folgenden Terminen statt: 11. März, 24. Juni, 16. September und 25. November 2025. Die Sitzungen sind für IHK-Mitglieder öffentlich. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen beim Sekretariat der Hauptgeschäftsführerin erforderlich: 06431 210-101, n.jung@limburg.ihk.de.

IMPRESSUM

„Wirtschaft Region Limburg-Weilburg“ ist das offizielle Veröffentlichungsorgan gemäß § 12 der Satzung der Industrie- und Handelskammer Limburg. Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.

Im freien Bezug jährlich 25,50 Euro.

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer Limburg
Walderdorffstraße 7, 65549 Limburg
Tel.: 06431 210-0, Fax: 06431 210-205
E-Mail: info@limburg.ihk.de
www.ihk-limburg.de

Verantwortlich für den Inhalt

Monika Sommer, Hauptgeschäftsführerin

Redaktion

Anja Dörner, Tel.: 06431 210-102
E-Mail: a.doerner@limburg.ihk.de

Anzeigenleitung und Verlag

Parzellers Buchverlag GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 8, 36043 Fulda
Postfach 1454, 36004 Fulda
Rainer Klitsch
Tel.: 0661 280-361, Fax: 0661 280-285
E-Mail: verlag@parzellers.de

Satz und Layout

Peter Link, Parzellers Buchverlag, Fulda

Druck und Verarbeitung

parzeller print & media GmbH & Co. KG, Fulda

Erscheinungsweise

Sechsmal jährlich immer jeweils zum ersten Werktag aller ungeraden Monate und davon immer abweichend am letzten Werktag des jeweiligen Jahres die Dezember-/Januar-Ausgabe. Erscheinungsdatum dieser Ausgabe: 30. Dezember 2024.

Mit Namen oder Initialen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die Ansicht der Kammer wieder. Für den Inhalt von Beilagen und Anzeigen zeichnet sich der Auftraggeber, nicht die Redaktion verantwortlich.

Anzeigenkontakt

Mediaservice Markus Stephan
Tel.: 02732 891400, Fax 02732 891401
Mobil: 0177 8341847
E-Mail: info@mediaservice-stephan.de

Gedruckt auf
FSC®-Papier:



VORSCHAU

02-03 2025

Titelthema:

Deutschland wählt

Redaktionsschluss: 07. Februar 2025

Verlags-Sonderveröffentlichung:

Leasing- und Geschäftsfahrzeuge | E-Mobilität

Die Themen können sich aus aktuellen Anlässen ändern.

WIE DER FLAMINGO

Entspannt alles überblicken

SKODA



Premiere bei uns am
25.01.2025

WIE DER ELROQ

ERHÖHTE SITZPOSITION und 100 % ELEKTRISCH

Der neue Škoda Elroq

Was fasziniert uns an Flamingos? Sie ziehen alle Blicke auf sich und haben zugleich selbst alles im Blick. Genauso ist es im neuen, zu 100 % elektrischen Škoda Elroq. Steigen Sie ein und erleben Sie, wie ein attraktives „Modern Solid“-Design ihn zum Hingucker macht und Sie dank der hohen Sitzposition die Strecke mühelos überblicken. Der Elroq macht's möglich. Jetzt bereits **ab 239,- €** monatlich¹.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) Automatik 125 kW (170 PS Maximalleistung)²

Vertragslaufzeit	48 Monate	Monatliche Leasingrate (netto)	239,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km	Wartung & Verschleiß-Paket ⁴ (netto)	40,22 €
Zzgl. Überführungskosten ³	915,97 €	Mtl. Gesamtleasingraten (netto)	279,22 €

Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)²: Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8-16,2; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366-375⁵.

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Zzgl. Überführungskosten und MwSt. Bonität vorausgesetzt. Gültig nur für gewerbliche Einzelabnehmer.

² Verfügbarkeit der Maximalleistung kann begrenzt sein und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z. B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.

³ Etwaige Überführungskosten werden separat berechnet.

⁴ Zzgl. MwSt., mtl. Dienstleistungsrate Wartung & Verschleiß-Aktion. Nur in Verbindung mit einem Geschäftsfahrzeugleasing der Škoda Leasing. Mit der Wartung & Verschleiß-Aktion sind alle Wartungsarbeiten laut Herstellervorschrift inklusive gesetzlicher HU/ AU und sämtliche Werkstattleistungen, resultierend aus Verschleiß durch sachgemäßen Gebrauch, abgedeckt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

⁵ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Bach GmbH

Nikolaus-Otto-Straße 9, 65582 Diez
T 06432 9141-0
skoda-diez@autobach.de

Auto Bach GmbH

Beuerbacher Landstr. 4, 65520 Bad Camberg
T 06434 2095-0
skoda-badcamberg@autobach.de

Auto Bach
UNTERNEHMENSGRUPPE

WENN
SELBSTSTÄNDIG
DANN
Professional Class
Volkswagen für Selbstständige



Jetzt leasen für
mtl. 429,00 €

Der neue Tayron

Mehr als nur ein SUV – der perfekte Partner für Ihr Unternehmen. Mit seiner robusten Bauweise, dem geräumigen Innenraum und einer Verarbeitungsqualität, die höchste Ansprüche erfüllt, ist der Tayron ein verlässlicher Begleiter für den Arbeitsalltag.

Tayron R-Line 2,0 I TDI SCR 4MOTION 142 kW (193 PS), 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Energieverbrauch kombiniert in l/100 km: 6,4; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 167; CO₂-Klasse: F.

Lackierung: Pure White; **Ausstattung:** 19"-Leichtmetallräder, Multifunktions-Sportlenkrad Leder mit Schaltwippen, Ambientebeleuchtung, Infotainment-System mit 32-cm-Display, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto, Vordersitze mit Massagefunktion, Volkswagen Logo vorn und hinten und beleuchtete Leiste zwischen den Scheinwerfern / Rückleuchten, 3-Zonen-Klimaautomatik, Digital Cockpit Pro, Parkassistent inkl. Einparkhilfe, Rückfahrkamera, Spurwechselassistent, LED-Plus-Scheinwerfer, 3D-LED-Rückleuchten, Automatische Distanzregelung ACC „stop & go“ u.v.m.

Geschäftsfahrzeug Leasingrate monatlich

Laufzeit:

Jährliche Fahrleistung:

429,00 €¹

36 Monate

10.000 km

Fahrzeuggabildung zeigt Sonderausstattungen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunkt der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbstständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Alle Angaben netto zzgl. MwSt., Überführung bzw. Werksabholung.



Auto Bach

autobach.de

Auto Bach GmbH

Volkswagen Zentrum Limburg
Diezer Straße 120, 65549 Limburg
Tel. 06431 2900-0

Auto Bach GmbH

Volkswagen Partner
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087-0